DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 26. Jahrgang • Nr. 19/11. Oktober 2017

Leseclub-Sieger gekürt

Gemeindebücherei belohnt ihre Leseratten

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Oktober 2017

Traditionell kurz nach den Sommerferien prämiert das Team der Gemeindebücherei Hallbergmoos ihre fleißigen Leseratten.

„Wir haben bei der Auswahl der Bücher in diesem Jahr perfekt den Geschmack der Kinder getroffen", freute sich Leiterin Petra Niedermair. So erklärt sie sich, dass so viele Kinder wie nie, nämlich 71, an der bayernweiten Sommerferien-Leseclub Aktion „Lesen was geht" teilgenommen haben. „Wir haben wieder eine Steigerung", so Niedermair. Hatten im vergangenen Jahr 69 Kinder 453 Bücher verschlungen, so waren es in diesem Jahr 632. „Über 65 lasen mehr als drei Bücher!" Darunter waren auch drei absolute Spitzenreiter mit Angelina Bastalic (32 Bücher), ihrem Bruder Benjamin (28 Bücher) und Felix Kreppold (26 Bücher).

Alle teilnehmenden Kinder durften sich an dem großen Geschenktisch eine Überraschung aussuchen, die in diesem Jahr von der Gemeinde, Sparkasse und Raiffeisenbank und privaten Spendern gestiftet wurden. „Uns ist wichtig, dass die Kinder lesen. Und es sind ja auch stets viele Erst- und Zweitklässler dabei, die sind halt noch nicht so schnell. Aber auch deren Eifer wollen wir natürlich belohnen", so die Büchereileiterin.

Zahlreich kamen die Teilnehmer der Sommerferien-Leseclub-Aktion zum Abschussfest in die Gemeindebücherei und freuten sich über die vielen Überraschungen auf dem Geschenktisch.

Die rege Teilnahme und der Lesehunger ist Ansporn für das Bücherei-Team auch für den nächsten Leseclub wieder viele neue Bücher anzuschaffen. In diesem Sommer waren die Renner jedoch eindeutig: Die Mädchen rissen sich um Lotta Leben, Bibi Blocksberg und Malala. Die Jungs schmökerten am liebsten Rocco Randale, bei beiden beliebt war das Magische Baumhaus und die 5 Freunde von Enid Blyton. Aber auch die Sachbücher wurden heuer sehr gut ausgeliehen.

Über einen Besuch in den Bavaria Filmstudios darf sich Paula Lochner freuen, deren Bewertungskarte aus der großen Lostrommel gezogen wurde. Weil Lara Kuch besonders liebevoll und ausführlich ihre Buchbewertungen ausgefüllt hat, war sie die glückliche Gewinnerin eines Extra-Preises. „Da hat die zur Verfügung stehende Seite meist gar nicht ausgereicht, so detailliert und schön hat Lara geschrieben."

Jetzt freut sich das Büchereiteam aber erst einmal über den jüngsten Lesenachwuchs, denn am 17. und 19. Oktober gibt es für jeden Erstklässler, der in der Bücherei vorbeikommt, einen kostenlosen Büchereiausweis! Nach dem Bilderbuchkino „Lindbergh – die abenteuerliche Geschichte einer Maus" um 16 Uhr erhält jeder Schulanfänger zudem eine kleine Schultüte mit einer Überraschung.

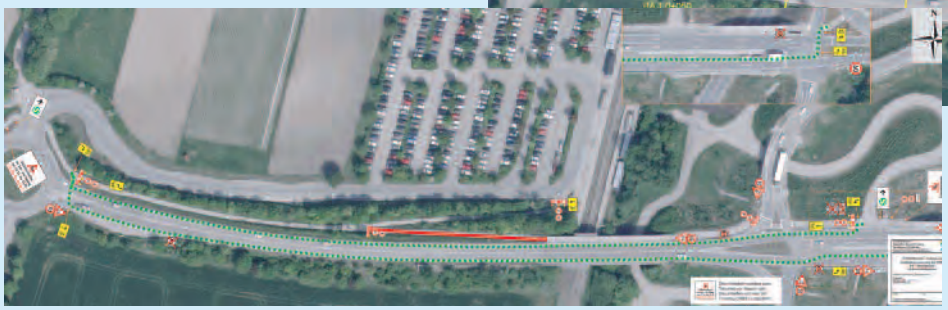
(sab)

Morsches Geländer

Wegen Sanierungsarbeiten: Fuß- und Radweg an der S-Bahnbrücke bis Ende Oktober gesperrt

Bis Ende des Monats ist voraussichtlich der Geh- und Radweg an der Staatsstraße 2053 – im Bereich zwischen S-Bahnbrücke und Kreisverkehr am S-Bahnhof – gesperrt. Wie das Staatliche Bauamt mitteilt, wird das morsche Holzgelände entlang des Weges komplett durch eine Stahl-Holz-Konstruktion ersetzt.

Während der Vollsperrung werden Fußgänger und Radfahrer über den S-Bahnhof umgeleitet. Mobilitätseingeschränkte werden gebeten, sich an die Gemeinde Hallbergmoos zu wenden, um eventuelle Alternativlösungen anzusprechen. Das Staatliche Bauamt bittet betroffene Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen. *(eoe)*



Aus der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2017

Bekanntgaben

Rossmann kommt

„Der alte Rewe wird Rossmann“: Mit dieser erfreulichen Nachricht konnte Bürgermeister Harald Reents in der jüngsten Gemeinderatssitzung aufwarten. Der REWE-Supermarkt in der Freisinger Str. 33 wird zum Jahresende geschlossen, weil die Filiale in ein neues Gebäude in der Hauptstraße umzieht.

In die frei werdenden Räumlichkeiten wird nun die Drogeriemarktkette Rossmann einziehen. Wie der Bürgermeister mitteilte, sind die Mietverträge zwischen Gebäudeeigentümer und Drogeriekette unter Dach und Fach. Eröffnen wird die Rossmann-Filiale Mitte 2018.

Abrechnung der School’s Out Party

Die Abrechnung für die School’s Out Party liegt nun vor: Die Ausgaben lagen bei 10.914,66 Euro. Somit wurde das Budget um 914,66 Euro überschritten. Die Einnahmen lagen bei 1,249,47 Euro. Ein detailliertes Kostenverzeichnis wurde dem Gemeinderat ausgehändigt. Die Abrechnung der GEMA-Gebühren steht noch aus.

Bauarbeiten an der S-Bahn-Brücke

Auf Bauarbeiten am Fuß- und Radweg am Brückenbauwerk des S-Bahnhofs müssen sich Passanten im Oktober einrichten. Unter anderem wird das Geländer erneuert. Das Staatliche Bauamt Freising wird die Maßnahme in drei Bauabschnitten abwickeln.

Neue Mitarbeiterin

Als neue Mitarbeiterin und Verstärkung für Barbara Mach im Vorzimmer des Bürgermeisters wurde Jennifer Altmann dem Gemeinderat vorgestellt.

Schnellstes Wahlergebnis

In der Wahlnachlese zur Bundestagswahl hat sich die Gemeinde nach den Worten von Bürgermeister Harald Reents besonders hervorgetan: „Wir waren die Gemeinde im Landkreis, die das Wahlergebnis am schnellsten abgeliefert hat.“ Sein Dank und Lob galt in diesem Zusammenhang Wahlleiterin Sonja Perzl und ihrer Stellvertreterin Verena Wagner.

Nordumfahrung

Fristgerecht zum 31. August eingereicht hat die Gemeinde den Zuwendungsantrag für den Bau der Nordumfahrung. „Wir sind somit im Zeitplan“, ließ der Gemeindechef wissen.

Klage zurückgezogen

Im Rechtsstreit um den Bau eines Einfamilienhauses in der Straße Am Bach hat der Antragsteller seine Klage zurückgezogen. Das Gericht habe, so Bürgermeister Harald Reents, nach einem Ortstermin deutlich gemacht, dass das Vorhaben nicht genehmigungsfähig sei und damit die Einschätzung von Gemeinde und Landratsamt teilt. Daraufhin wurde die juristische Auseinandersetzung beigelegt.

Sommerferienprogramm

Das Sommerferienprogramm des Jugendzentrums für 7- bis 12-Jährige hat sich auch

in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit erfreut. Wie JUZ-Leiter Marcus Radlmair mitteilte, wurden 29 unterschiedliche Tagesaktionen sowie eine fünftägige Ferienfahrt angeboten. Witterungsbedingt mussten zwei Aktionen (Wasserbombenschlacht, Nachtwanderung II) abgesagt werden, wodurch sich die Teilnehmerzahl reduziert hat.

In seinem Abschlussbericht unterstreicht Radlmair, „dass wir mit vier Hauptamtlichen und einigen Helfern das Programm in einem Umfang stemmen, das in anderen Gemeinden und Städten nur durch das Abgeben an externe Stellen mit einer deutlichen Erhöhung der Kurspreise realisiert werden kann." Die hohen Anmeldezahlen zeigten allerdings, dass ein großer Bedarf an betreuten Veranstaltungen in der Ferienzeit besteht. Für viele berufstätige Eltern sei das Angebot des JUZ eine große Erleichterung.

Förderunterricht an der Mittelschule

Den Abschlussbericht für den Förderunterricht (inklusive Qualivorbereitung) an der Mittelschule hat die zuständige Lehrkraft, Melanie Ripsam, dem Gemeinderat vorgelegt.

Neuer Bauhofleiter

Zum neuen Bauhofleiter wurde Josef Scherr (bisher Stellvertreter) bestellt.

E-Ladeinfrastruktur

Das Dienstleistungspaket „Planung, Genehmigungsverfahren, Ausschreibung und Umsetzung" wurde an die Hofmann Planung und Entwicklung GmbH (Johanniskirchen) vergeben. Das Büro ist mit dem Fachplanungskonzept zum Aufbau einer E-Ladeinfrastruktur im Gemeindegebiet beauftragt.

Beschlüsse

Auswahlgremium für Betreutes Wohnen

Zur Durchführung des VgV-Verfahrens und des Architektenwettbewerbs zu Realisierung des Betreuten Wohnens im Tassiloweg (Neubaugebiet Jägerfeld-West) hat die Kommune als Projektsteuerer das Büro Oberpriller (Hörmannsdorf) eingebunden.

In einem ersten Schritt wird ein Auswahlgremium sich mit den eingereichten Bewerbungen befassen. Dem Gremium gehören neben dem Projektbetreuer nach dem Willen des Rats Stefan Kronner (Referent für Energie und Ortsentwicklung, SPD), Sabina Brosch (Bauausschuss, Grüne), Hermann Hartshauser (Bauausschuss, Einigkeit), Bürgermeister Harald Reents (CSU), Norbert Zanker (ehemaliger Kreisbaumeister), Johannes Dantele (Städtebauliches Beratergremium), Roman Dienersberger (Regierung von Oberbayern) an.

Architektenwettbewerb für Betreutes Wohnen

Die Gemeinde will preisgünstigen Wohnraum für Senioren schaffen: Die Weichen für „Betreutes Wohnen" im Neubaugebiet Jägerfeld-West mit 50 bis 80 Wohneinheiten sind bereits gestellt. Mit Investitionskosten zwischen 11 und 17 Millionen Euro rechnet man im Rathaus. Nun fiel der Startschuss für einen Architektenwettbewerb.

Die Wettbewerbsentscheidung hat sich der Gemeinderat allerdings nicht leichtgemacht: Anderthalb Stunden diskutierte das Gremium mit dem Projektsteuerer Jakob Oberpriller aus Hörmannsdorf über die Verfahrensschritte. Begleitet war die Debatte von einiger Skepsis – aufgrund der schlechten Erfahrungen aus der Vergangenheit: Rathaus und Ortsmitte hat man seinerzeit über einen Gestaltungswettbewerb realisiert – und kämpft seither mit den Konsequenzen. Denn, dies gaben etliche Räte zu bedenken, die Rathaus-Architektinnen pochten immer wieder auf ihr Urheberrecht – und selbst geringfügige Veränderungen – beispielsweise einen Nagel in die Wand zu schlagen – führten zu Auseinandersetzungen.

Wie Marcus Mey (CSU) wollten etliche Räte ausschließen können, dass der Copyright „sakrosankt" sei. „Es wundert mich schon, dass das ein Problem sein soll. Wenn der Entwurf nicht preisgekrönt oder das Gebäude von hochrangigem architektonischen Wert ist, ist das Urheberrecht gering einzuschätzen", zerstreute Oberpriller etwaige Bedenken. Nur ein architektonisches Unikat, wusste auch Sabina Brosch (Grüne), genieße Urheberrechtsschutz. Da sei, so Oberpriller, bei einem Wohnhaus in aller Regel nicht der Fall.

Während Christian Krätschmer (CSU) noch haderte, ob ein Wettbewerb der richtige Weg ist, zeigte sich Bürgermeister Harald Reents (CSU) überzeugt: „Beim Wettbewerb kann ich mich auf einen Entwurf stützen, ohne kauf ich die Katze im Sack." „So haben wir die Chance, etwas Innovatives zu bekommen", befürwortete Stefan Kronner (SPD) den eingeschlagenen Weg. Zwar sei die Gemeinde

90 Jahre

Goldach Markt

Unser 90 Jahre Geburtstagsprogramm

vom 16. Okt. 2017 bis 21. Okt. 2017

Montag
16. Okt. 17

- Unsere Goldach Markt Jutetaschen-Aktion beginnt!
  Sammeln Sie Punkte und erhalten Sie eine wertvolle Jutetasche.
- Veggie Day – die Fa. Veggie Pur und das Bayerische Obstzentrum stellen ihre Produkte vor
  – Ingwer Drink

Dienstag
17. Okt. 17

Unserer Geburtstagsfeier beginnt um 11:00 Uhr mit Kaffee, Sekt und Kuchen. Dazu viele tolle Jubiläumsangebote und für jeden Kunden ein kleines Dankeschön Präsent

Mittwoch
18. Okt. 17

Luftballontag – jedes Kind bekommt einen Luftballon und die Erwachsenen können an unserem Luftballon Ratespiel teilnehmen und eine After Wiesn Party für 10 Personen gewinnen

Donnerstag
19. Okt. 17

- Präsentation der neuen Goldach Markt Eigenmarken
- Mit Spannung erwartet: ab 20:00 Uhr unser **BENEFIZ SCHLEMMERABEND** mit Weinverkostung und Sommelier bei uns im Markt

Freitag
20. Okt. 17

Heute erwartet Sie eine **SCHLEMMER-MEILE** ab 10:00 Uhr bei uns im Markt.
Viele unserer Lieferanten informieren Sie über unsere Produkte!

Samstag
21. Okt. 17

Heute ist **FAMILIENTAG** von 10:00 – 15:00 Uhr kommt Clown Toni Toss und sorgt für lustige Unterhaltung für Jung und Alt.
Um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr gibt es je einen 20 Minuten Clown-Auftritt.

Vielen Dank für Ihre Treue

Wir sind für Sie da!: Mo. bis Sa. 7.30 bis 20.00 Uhr

Hauptstraße 29 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11 - 36 23 • Fax 08 11 - 86 77 • info@goldachmarkt.de

www.goldachmarkt.de

an die Entscheidung der Jury gebunden, könne aber über den Ausschreibungstext gestalterische Wünsche vorab festlegen. Das Wettbewerbsverfahren sei in jeder Phase transparent und an – vorher festgelegten – objektiven Kriterien messbar, unterstrich der Projektbetreuer. Letzten Endes verweigerte nur Bernhard Neumüller (FW) dem Wettbewerb seine Zustimmung: „Weil wir wieder in ein Fahrwasser schlittern, das zu unsicher, kostspielig und unbefriedigend ist."

So läuft der Wettbewerb

Der Architektenwettbewerb gliedert sich im Wesentlichen in drei Abschnitte: Dem Verhandlungsverfahren ist ein nichtoffener Planungswettbewerb für die Vergabe der Architektenleistungen mit maximal 20 Teilnehmern vorgeschaltet. Ein Auswahlgremium (siehe oben) sondiert und sortiert die eingegangenen Bewerbungen. Anschließend gehen die ausgewählten Entwürfe zur Bewertung an ein siebenköpfiges Preisgericht, das sich aus Fach- und Sachpreisrichtern zusammensetzt. Die Fachjury ist nach dem Votum des Rats wie folgt besetzt: Lore Mühlbauer (Regierung von Oberbayern), Norbert Zanker (Städtebauliches Beratergremium), Norbert Diezinger, Markus Kaufmann, Florian Hartmann (freie Architekten). Die Gemeinde stellt mit Harald Reents, Seniorenreferent Konrad Friedrich (SPD) und Marcus Mey (CSU) drei stimmberechtigte Sachpreisrichter. Letzterer muss sich nach dem Willen des Rats mit den weiteren, nicht-stimmberechtigten weiteren Sachpreisrichtern – Hermann Hartshauser (Einigkeit), Stefan Kronner (SPD), Martina Wilkowski (FW) und Sabina Brosch – ins Benehmen setzen und den Mehrheitswillen bei Abstimmung im Preisgericht umsetzen.

Die Fach- und Sachpreisrichter bewerten die (Vor-) Entwürfe – und küren letztlich drei Preisträger. Erst dann wird die Anonymität aufgehoben. „Der Auslober verpflichtet sich, den Auftrag an einen der drei Sieger zu vergeben", führte Oberpriller aus. Zum Schluss geht's in die Verhandlungsrunde, die Bürgermeister Harald Reents (CSU), Seniorenreferent Konrad Friedrich (SPD) und der Bauausschuss sowie Regierungs- und Verwaltungsvertreter führen. Das Wettbewerbsverfahren wird etwa ein halbes Jahr in Anspruch nehmen. Die Preisträger sollen Mitte Mai 2018 feststehen.

Für den Wettbewerb fallen Kosten für die Projektbegleitung (45.000 Euro) sowie das Preisgericht, Modelle und Preisgelder (ca. 185.000 Euro). Für den Wettbewerb sind Fördergelder von 60 Prozent (ca. 132.000 Euro) zu erwarten.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Vernachlässigtes Gedächtnis der Gemeinde – Diskussionen um Archivar

Obwohl die Gemeinde Neufahrn bereits ihre Sympathien für die Einrichtung einer gemeinsamen Archivar-Stelle bekundete hat, reißen die Diskussionen nicht ab. Nach einer neuerlichen, eingehenden Debatte konnte sich der Rat immerhin dazu durchringen, eine Stellenbeschreibung vorzubereiten. Vorher will man sich aber noch beim Freisinger Archivar informieren, wie hoch der Arbeitsaufwand aus seiner Sicht ist.

Den Anstoß für die Einrichtung einer interkommunalen Archivstelle hatte Karl-Heinz Zenker (parteilos) gegeben. Eching hatte abgewinkt, der Neufahrner Hauptausschuss hat indes seine Sympathien für die Idee bekundet. Die jährlichen Kosten – schätzungsweise 60.000 Euro – für eine Stelle mit 30 Wochenstunden wollte man sich teilen. Nun aber gab Zenker zu bedenken, dass die Zeit nicht ausreichen werde, und bat um eine Aufstockung auf 40 Stunden. „Drei Tage Hallbergmoos, zwei Tage Neufahrn" – das macht ihn seinen Augen mehr Sinn. Zumal in Hallbergmoos doch so Einiges im Argen liegt: Altbestände sind nicht erfasst, Unterlagen nicht registriert, geschweige denn sortiert und digitalisiert.

„Das Archiv ist stiefmütterlich und verwaist", bestätigte Herbert Kestler (Büro des Bürgermeisters) Zenkers Eindruck von einer vernachlässigten Sammlung von Dokumenten, Fotos, Zeitungsberichten, Vereinschroniken und Broschüren. Seit Heimatpfleger Manfred Hillen zum Jahresende 2016 seine Arbeit einstellen musste, gibt's überhaupt keine fortlaufende Dokumentation mehr. Dabei ist die Archivpflege, wie Zenker unterstrich, aus rechtlicher Sicht ein Muss – sprich: eine kommunale Pflichtaufgabe.

Kulturreferentin Sabina Brosch (Grüne) unterstützte Zenkers Vorstoß: Das „Gedächtnis der Gemeinde" müsse dringend auf Vordermann gebracht werden. Sichtung, (Aus-) Sortierung und Digitalisierung erforderten einige Anstrengungen: „Da stehen 500 laufende Meter im Regal". Eine Kraft mit geeigneter Ausbildung sei, so ihre Befürchtung, für eine 30-Stunden-Stelle nicht zu finden.

Nicht ohne weiteres zustimmen wollte Christian Krätschmer (CSU), weil, wie er meinte, das einwohnerstärkere Freising ja mit nur einem Archivar auskomme. Ein Irrtum, so Zenker: „Freising hat vier Stellen". Auf Vorschlag von Marcus Mey (CSU) will man nun Freisings Archivar Florian Notter in die nächste Sitzung einladen und von ihm weitere Informationen einholen. Bis dahin, damit folgte der Rat dem Vorschlag von Wolfgang Reiland (Einigkeit), bereitet die Verwaltung eine Tätigkeitsbeschreibung und Aufwandsschätzung vor.

Änderung des Flächennutzungsplans

Neues Gewerbegebiet im Norden der Gemeinde

Dem dringenden Bedarf nach neuen Gewerbeflächen trägt die Gemeinde nun Rechnung: Im Flächennutzungsplan werden im nördlichen Gemeindebereich neue Flächen ausgewiesen. Allerdings mit Abstrichen: Auf Drängen von Bernhard Neumüller (FW) wurde das ursprünglich geplante knapp 19 Hektar große Areal verkleinert, um Flächen für die Landwirtschaft zu erhalten.

Gewerbegrund wird in der Gemeinde zunehmend knapper: Der Munich Airport Business Park mit einer Fläche von 80 Hektar ist nahezu komplett bebaut. Ein ausgewogener Branchenmix von Dienstleistungsunternehmen und produzierendem Gewerbe ist im MABP ange-

siedelt. Um die hohe Nachfrage zu bedienen, so heißt es aus dem Rathaus, benötigt die Kommune dringend weitere Optionsflächen. Diese wurde im Norden ausgemacht: Das 18,7 Hektar große Areal wird im Westen von der Theresienstraße, im Norden vom Betonwerk Angerer, im Süden einem Grünstreifen nördlich der Schmidstraße und im Osten von landwirtschaftlichen Flächen begrenzt.

Landwirtschaftliche Flächen und den angrenzende Birkenecker Wald hat Bernhard Neumüller (FW) bei seiner Kritik an der großflächigen Ausweisung im Auge: Er machte sich dafür stark, den einzigen Wald auf Gemeindegebiet von Bebauung freizuhalten und landwirtschaftliche Flächen zu sichern. Zugleich verwahrte er sich gegen Flächenfraß und weitere Versiegelung. „18 Hektar sind einfach zu viel." Der Rat schloss sich seiner Haltung mehrheitlich an und konnte sich auf Wolfgang Reilands (Einigkeit) Kompromissvorschlag – das östliche „Eckstück" zwischen Amalien- und Birkenecker Straße bleibt unangetastet – mehrheitlich verständigen.

Mit dieser leicht abgespeckten Version trägt man wirtschaftlichen Erwägungen Rechnung: „Wir würden sonst einer Firma die Chance nehmen, weiter zu existieren", hatte Josef Niedermair vorgetragen. Offensichtlich gibt es schon konkretere Pläne und Interessenten für die Gewerbeflächen. Details wurden ebenso wenig bekannt, wie das Ergebnis einer städtebaulichen Planungs- und Entwicklungsstudie: sie wurde in nicht-öffentlicher Sitzung im Juli dem Gremium vorgestellt.

In einer weiteren Planänderung (B) reagiert man auf das Bevölkerungswachstum und die kontinuierlich steigenden Mitgliederzahlen des VfB: Westlich des Sport- und Freizeitparks wird eine Erweiterungsfläche des Sondergebiets „Freizeit und Erholung" von etwa 30 Hektar ausgewiesen. Städtebaulich geordnet wird das Gebiet zwischen Hauptstraße, Lindenweg und Erlenweg in Goldach in einer weiteren Änderung (C)des Flächennutzungsplans. Durch die Darstellung eines Dorfgebiets auf einer Fläche von ca. 5,5 Hektar will man die bestehende Zersiedelung im Süd-Osten des Gemeindegebiets städtebaulich ordnen.

Zwei neue Beachvolleyball-Plätze

Die beiden Beachvolleyball-Plätze gehören in den Sommermonaten zu den Hotspots des Sportparks. Weil der Andrang groß ist, wird die Anlage nun um zwei turnierfähige Plätze erweitert. Die Gemeinde investiert rund 90.000 Euro.

Schon Ende 2015 hatte die Kommune sich mit dem Wunsch der VfB-Volleyballabteilung nach einem Ausbau befasst – und grundsätzlich Einverständnis signalisiert. Um die Notwendigkeit für eine Erweiterung einschätzen zu können, hat man in diesem Sommer die Aktivitäten auf den beiden vorhandenen Sandplätzen noch einmal genauer beobachtet. Im Rathaus zieht man als Fazit, das mehr Firmen als in den Jahren zuvor aktiv sind. „Sie wollten gerne einen festen Zeitpunkt auswählen und reservieren. Da kam es zu Engpässen und nicht alle Anfragen konnte die Gemeindeverwaltung bedienen", heißt es dazu.

Ein ähnliches Bild zeichnet auch Volleyball-Abteilungsleiterin Anna Klug. Sie führte in einer schriftlichen Stellungnahme aus, dass die beiden Felder vor allem abends und an Wochenenden überlastet seien. Zwar könnten VfB und Firmen einen Platz für sich „blocken", doch für Trainingseinheiten im August, wenn die Hallberg-Halle geschlossen ist, reiche dies oftmals nicht aus. Klug bat darum, mindestens einen neuen Platz zu bauen und diesen mit Turnierpfosten sowie höhenverstellbaren Netzen auszustatten.

Dann könne man auch Wettbewerbe und Kindertrainings durchführen.

Sportreferent Heinrich Lemer (FW) befürwortet angesichts der hohen Auslastung die Schaffung zweier neuer Sandplätze. Landschaftsarchitekt Martin Rebmann hatte mehrere Varianten vorgelegt. Der Gemeinderat verständigte sich einmütig darauf, dass südlich der vorhandenen Plätze zwei neue Felder einstehen sollen. Die Kosten belaufen sich nach einer Schätzung aus dem Jahr 2016 auf etwa 90.000 Euro. Bürgermeister Harald Reents wies darauf hin, dass man Kostensteigerungen von 10 bis 15 Prozent einkalkulieren müsse. Dass die neuen Beachplätze in den Sommerferien ausschließlich dem VfB zur Verfügung gestellt werden, lehnte der Rat allerdings ab.

Bodenaustausch zur Erweiterung des Volksfestplatzes

Es ist gemeinhin bekannt, dass die Bodenbeschaffenheit im Sport- und Freizeitpark recht abwechslungsreich ist. Von Meter zu Meter wechselt der Untergrund, mal ist er locker, mal fest. Diese Erfahrung hat man bereits beim Bau des Parks gemacht. Mit Erfahrungswerten allein allerdings, so das Ergebnis der jüngsten Ratsdebatte, lässt sich nicht arbeiten. Es braucht schon ein neues Baugrundgutachten, will man den Bereich östlichen des Volksfestplatzes befestigen.

Welche konkrete Nutzung für die Fläche östlich der Pappelallee langfristig vorgesehen ist, ist noch offen. Zunächst, so heißt es aus dem Rathaus, will man eine geeignete „Parkfläche" für das Volksfest und Großveranstaltungen vorhalten.

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11/10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Dafür ist ein Bodenaustausch notwendig – und vorweg ein Gutachten, das die Untergrundverhältnisse analysiert. Christian Krätschmer (CSU) und Wolfgang Reiland (Einigkeit) hatten die Frage aufgeworfen, ob man nicht mit Erfahrungswerten arbeiten könne. Weil man, wie beide argumentierten, nicht „Unsummen" ausgeben wolle. „Ohne Bodengutachten kann man da draußen nichts machen", gab Bauamtsleiter Frank Zimmermann Auskunft. „Und vielleicht werden's ja gar keine Unsummen. Das hängt von den Verhältnissen ab."

Zunächst jedenfalls geht man davon aus, dass man auf dem Areal 250 bis 300 (aufgekieste) Parkplätze schaffen kann. Eine vorläufige, grobe Schätzung geht von Kosten für den Bodenaustausch und die Aufkiesung in einer Größenordnung von 500.000 Euro aus. Für eine genauere Kostenanalyse wäre ein Vorentwurf für einen Parkplatz notwendig. Die Entwicklung eines Bebauungsplans dauert etwa ein Jahr. Nicht auszuschließen ist, so heißt es aus dem Rathaus, dass sich auf den Kiesflächen Vögel oder Eidechsen „wohlfühlen". Will man später auf dem Gelände ein Gebäude errichten, müssten die Tiere zu einem späteren Zeitpunkt möglicherweise umgesiedelt werden. Der Gemeinderat gab letztlich eine Bodenanalyse für die gesamte, etwa 8.750 Meter große Fläche in Auftrag.

Bogenschießen bleibt Schulsport

Bis auf weiteres genehmigt hat der Gemeinderat die Zuschüsse für den Schulsportunterricht im Bogenschießen. An der Grund- und Mittelschule (Jahrgangsstufen 3 bis 6) läuft die Kooperation mit der SG Edelweiß (Sportarbeitsgemeinschaft) seit 2013. Im Schuljahr 2016/2017 flossen freiwillige gemeindliche Zuschüsse in Höhe von 14.546,56 Euro. Darin enthalten sind die Kosten für die Übungsstunden, Sportstättenmiete und Sportgeräte. 40 Schüler haben in vier Gruppen jeweils 90 Minuten wöchentlich trainiert.

Der Gemeinderat kam überein, dass das Angebot – in Abstimmung mit Rektor Rudolf Weichs – dauerhaft fortgeführt wird – und die Gemeinde die Kosten übernimmt. Eine jährliche Behandlung durch den Gemeinderat entfällt somit.

LAGERVERKAUF
Gerlspeck GmbH
20 JAHRE
4 Tage
Markenware preiswert!
Mittwoch 11. 10. 9-19 Uhr
Donnerstag 12. 10. 9-19 Uhr
Freitag 13. 10. 9-19 Uhr
Samstag 14. 10. 9-16 Uhr
nochmals 20% auf Dockers Schuhe
nochmals 20% auf Adidas + Reebok Musterkollektionen
Jubiläumspreise in der Textil-, Sport- und Schuhabteilung!
Vielen Dank für Ihre Treue
Bei der Erdinger Weißbierbrauerei in unserem Lager
Franz-Brombach-Straße 12 | 85435 ERDING
Telefon 0 81 22 - 880 20 50 | www.gerlspeck.com
Jetzt auch auf Facebook
großer Parkplatz vorhanden

Anfragen

Freier Eintritt für Begleitpersonen

Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern erhalten künftig freien Eintritt zu öffentlichen Veranstaltungen wie beispielsweise ErstKlassiK-Konzerte. Mit diesem Hinweis beantwortete Bürgermeister Harald Reents eine Anfrage von Karl-Heinz Zenker (parteilos). In anderen Kommunen ist dies, wie Zenker betonte, längst gang und gäbe. Reents will nun eine entsprechende Weisung herausgeben. Voraussetzung ist, dass die betreffenden Personen den Ausweis-Vermerk „B" vorweisen können.

Einheimischen-Modell

Voraussichtlich im Oktober findet die Beurkundung der Kaufverträge des Einheimischen-Modells im Jägerfeld-West statt. Dies teilte Bürgermeister Harald Reents auf eine entsprechende Nachfrage von Marcus Mey (CSU) mit.

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (25.10.) ist Mittwoch, 18. Okt., 17 Uhr.

Ratsinformationssystem läuft

In der Sitzung konnte man es schon beobachten: Einige Gemeinderäte hatten Notebooks oder Laptops aufgeklappt und öffneten ihre Sitzungsunterlagen über das neue Ratsinformationssystem. Dort sind alle notwendigen Informationen digital abrufbar.

Allerdings mit der Handhabung sind nicht alle zufrieden: Marcus Mey (CSU) etwa monierte einen „völlig übertriebenen Sicherheitsaufwand" beim Login. Auch Robert Wäger machte deutlich, dass es einfachere Wege geben müsse: „Freising hat einen 1-Klick-Zugang. Das sollte man bei uns auch vereinfachen." (eoe)

Mitteilungen der Gemeinde Hallbergmoos

Die Gemeinde Hallbergmoos bedankt sich bei allen Wahlhelfern

In Hallbergmoos waren am vergangenen Sonntag 7.054 Stimmberechtigte aufgerufen ihre Stimme zur Wahl des deutschen Bundestages abzugeben. Dies taten dann letztlich 5.538 Wähler entweder im Wahllokal oder mittels Briefwahl und somit lag die Wahlbeteiligung bei 78,51 %. In den 12 Urnen- und Briefwahllokalen waren also durchschnittlich 460 Stimmzettel nach Erst- und Zweitstimme auszuzählen. Bereits um 20:25 Uhr konnte die Gemeindeverwaltung als erste der größeren Gemeinden im Landkreis das vorläufige Ergebnis an das Landratsamt übermitteln. Dass die Auszählung so zügig von statten gegangen ist, war auch der Verdienst aller, die mit der Vorbereitung der Wahl betraut waren und die als Wahlhelfer am Sonntag ihre Aufgabe in den Wahllokalen souverän erledigt haben.

Die Gemeinde Hallbergmoos möchte sich auch in dieser Form recht herzlich bei allen bedanken, die sich am Sonntag die Zeit genommen haben und als Wahlhelfer im Einsatz waren.

Die Ergebnisse der Bundestagswahl im Wahlkreis Freising finden Sie auch auf unserer Homepage www.hallbergmoos.de

Wahlleitung Gemeinde Hallbergmoos

Meldung des Zählerstandes für die Gartenbewässerung

Bitte melden Sie bis spätestens zum **31.12.17** den Zählerstand des Zwischenzählers für die Gartenbewässerung. Das entsprechende Formular ist auf der Homepage der Gemeinde Hallbergmoos hinterlegt oder kann im Bürgerbüro abgeholt werden. Es muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben entweder per Post an Gemeinde Hallbergmoos, Sachgebiet F4 – Steuern und Gebühren, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos oder per E-Mail an steueramt@hallbergmoos.de gesendet werden. Meldungen, die nach dem 31.12.17 mitgeteilt werden, können nicht mehr berücksichtigt werden. Wird in einem Jahr keine Abzugsmenge mitgeteilt, kann bei einer Meldung im Folgejahr nicht die volle Differenz zum letzten gemeldeten Zählerstand abgesetzt werden. Es erfolgt dann lediglich eine anteilsmäßige Berechnung.

Für eventuelle Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Zollner, Sachgebiet F4 (E-Mail steueramt@hallbergmoos.de oder Tel. 0811 5522 230, Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr).

Asylbewerberunterkunft Am Söldnermoos wird aufgegeben

Mitteilung des Landratsamtes Freising

Die Gemeindeverwaltung wurde am 4.10.2017 vom Landratsamt Freising darüber informiert, dass die Asylbewerberunterkunft Am Söldnermoos 37 zum 6.3.2018 aufgegeben wird. Die derzeitigen Bewohner werden voraussichtlich im Zeitraum Dezember 2017 bis Februar 2018 in andere Unterkünfte im Landkreis Freising umverteilt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schulenberg vom Landratsamt Freising, Verwaltung Asyl, zur Verfügung. Sie können sie telefonisch unter 08161/600-339 oder per Email unter Sandra.Schulenberg@kreis-fs.de erreichen.

Bundestagswahl:

So hat Hallbergmoos gewählt

Schwere Verluste für CDU/CSU und SPD, starke Gewinne für die AfD: Mit diesem Ergebnis endete die Bundestagswahl am 24. September. Die Union siegt zwar, schneidet mit 32,9 Prozent deutlich schlechter ab als 2013 (-8,5 %). Die SPD erzielt mit 20,5 % (-5,2 %) ihr historisch schlechtestes Ergebnis. Drittstärkste Kraft im Bundestag wird mit 12,6 % (+ 7,9 %) die AfD. Der FDP schafft mit 10,7 % (5,9 %) die Rückkehr in den Bundestag. Bündnis 90 / Die Grünen kommen auf 8,9 % (+0,5), die Linke auf 9,2 % (+0,6 %).

Auch im **Landkreis Freising** fiel die Wahl für die etablierten Parteien ernüchternd aus: Die CSU brachte es auf 39,7, Prozent der Zweitstimmen. Vor vier Jahren waren es noch 51,8 Prozent. Der CSU-Bundestagsabgeordnete Erich Irlstorfer musste Verluste hinnehmen: 43 Prozent der Erststimmen entfielen auf ihn (2013: 54 Prozent). Neben Irlstorfer wird nun auch AfD-Mann Johannes Huber aus Nandlstadt künftig im Bundestag sitzen. Von Platz 13 auf der bayerischen Landesliste aus schaffte er den Sprung nach Berlin.

Ein ähnliches Bild zeichnet sich im vorläufigen amtlichen Wahlergebnis in Hallbergmoos ab. In Hallbergmoos ist die AfD nach Stimmanteilen (Erst- und Zweistimmen) hinter der CSU (45,31 Prozent) sogar zweitstärkste politische Kraft. Hier die Grafiken mit den amtlichen Ergebnissen.

(Quelle: Ok.Wahl, AKDB).

Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen

Wahlbeteiligung:	78,51%
Wahlberechtigte:	7.054
Wähler:	5.538
Ungültige Erststimmen:	32
Gültige Erststimmen:	5.506
Ungültige Zweitstimmen:	19
Gültige Zweitstimmen:	5.519

Erststimmen nach Wahlvorschlag

WV-Nr	Partei	Erststimmen	Prozent
1	Irlstorfer, Erich (CSU)	2495	45,31%
5	Huber, Johannes (AfD)	649	11,79%
2	Mehltretter, Andreas (SPD)	647	11,75%
7	Weller, Robert (FREIE WÄHLER)	460	8,35%
3	Schnapp, Kerstin (GRÜNE)	458	8,32%
4	Neudert, Thomas (FDP)	403	7,32%
6	Dr. Hoyer, Guido (DIE LINKE)	289	5,25%
10	Prado Diaz, Robert (BP)	59	1,07%
9	Dr. Reck, Reinhold (ÖDP)	46	0,84%

Zweitstimmen nach Wahlvorschlag

WV-Nr	Partei	Erststimmen	Prozent
1	CSU	2253	40,82%
5	AfD	709	12,85%
4	FDP	652	11,81%
2	SPD	613	11,11%
3	GRÜNE	453	8,21%
6	DIE LINKE	305	5,53%
7	FREIE WÄHLER	255	4,62%
12	Tierschutzpartei	70	1,27%
10	BP	49	0,89%
19	Die PARTEI	44	0,80%
9	ÖDP	25	0,45%
8	PIRATEN	23	0,42%
11	NPD	16	0,29%
16	DiB	14	0,25%
20	Gesundheitsforschung	13	0,24%
18	DM	10	0,18%
21	V-Partei³	9	0,16%
13	MLPD	3	0,05%
14	BüSo	1	0,02%
15	BGE	1	0,02%
17	DKP	1	0,02%

Kleinanzeigenannahme
24 Stunden unter www.hallberger.de

School's Out Party:

Helfer dringend gesucht!

„SOP Reloaded" – unter dieser Überschrift unternehmen die Macher der Schools Out Party (SOP) einen neuen Anlauf: Seit sechs Jahren bietet das Team am letzten Schultag in Hallbergmoos den Kindern und Jugendlichen Spiel, Spaß, Musik und Cocktails. „Dafür haben wir sehr viel Lob, aber auch manche Kritik bekommen. Jetzt kommt die Zeit für Fans und Kritiker... wir brauchen euch!" ruft Robert Wäger nun eindringlich zur Mitarbeit auf. „Der Kreis der aktiven SOP'ler ist leider aus verschiedenen Gründen arg geschrumpft und die wenigen Verbliebenen können es nicht mehr stemmen."

Daher nun der Aufruf: „Meldet euch entweder bei unserer Jugendreferentin Martina Wilkowski (jugendreferentin@hallbergmoos.de) oder, noch besser, kommt am Montag, 13. November, um 19 Uhr in den kleinen Sitzungssaal des Rathauses." Dort soll sich ein neuer Arbeitskreis zusammenfinden, der dann gemeinsam die nächste SOP konzipiert und durchführt. Dann stünde einer Neuauflage am Freitag, 27. Juli 2018, nichts mehr im Wege. Wäger warnt allerdings: „Vorsicht: Das macht Arbeit!" *(Text / Foto: eoe)*

Mit einem dringenden Aufruf wenden sich Martina Wilkowski (Jugendreferentin) und Robert Wäger an Eltern, die das SOP-Team unterstützen.

Von Huzhou nach Hallbergmoos

Chinesische Delegation informiert sich am Munich Airport Business Park
Mehr als 40 Firmenlenker und Führungskräfte erkundigen sich über Industrie 4.0 und Büropark

Eine hochkarätige Delegation mit knapp über 40 CEOs und Managern aus chinesischen Millionenstädten wie Shanghai, Beijing oder auch Huzhou hat dem Hallbergmooser Munich Airport Business Park (MABP) Anfang Oktober eine Stippvisite abgestattet. „Der Besuch wurde von einem interkulturellen Beraterteam aus Berlin initiiert. Im Vordergrund standen für die Firmenlenker Technologien der Industrie 4.0 sowie der Büropark an sich, da der MABP einerseits direkt am Flughafen liegt und andererseits sehr international ausgerichtet ist", erklärt Alexander Mademann von der Wirtschaftsförderung Hallbergmoos. *(scrivoPR)*

Führungen bei der vhs Hallbergmoos-Goldach

Kommen Sie mit zu unseren Führungen: Besuchen Sie am 18. Oktober die Münchner Großmarkthalle. Der „Bauch" Münchens mit seinem unvergleichlich vielfältigen Angebot gehört zu den größten Großmarkthallen Europas. Lernen Sie die verborgene Welt der Gärtner, Händler, Importeure und Marktkaufleute kennen. Spüren Sie den ganz eigenen Rhythmus der Großmarkthalle.

Karl-Heinz Zenker stellt am 19.10. die Geschichte von Hallbergmoos von den Anfängen bis zur Gegenwart an Hand von Exponaten, Luftbildern und Stichen von Konrad Dördelmann im Rathaus dar. Zum Abschluss der kostenlosen einstündigen Führung erfolgt ein Blick vom sonst nicht zugänglichen Rathausdach über Hallbergmoos, der bei gutem Wetter bis zur Alpenkette reicht. Brigitte Schwaninger startet am 20.10. um 8 Uhr am Münchner Marienplatz mit einem kurzen Kaffee, schlendert mit Ihnen über den Viktualienmarkt und schaut den Fieranten beim Aufbau der Stände zu. Währenddessen erzählt sie G'schichterl über die 210-jährige Vergangenheit Münchens „grüner Lunge". Weiter geht's über den noch ruhigen Marienplatz Richtung Hofbräuhaus. Erdings Stadtführerin Doris Bauer lädt am 21.10. zu einem Streifzug durch die altbayerische Herzogstadt Erding. Lauschen Sie den Erzählungen über die Tradition des Bierbrauens und warum Stiftungen für das Seelenheil der Spender so wichtig waren. Zum Abschluss des Rundgangs genießen Sie ein kleines Getränk in einem traditionellen Erdinger Gasthaus. *(sab)*

vhs

Restplätze sind kursiv geschrieben

Kursübersicht Wintersemester 2017
mit Beginn in der KW 43 und 44

Das komplette Kursprogramm finden Sie unter **www.vhs-hallbergmoos.de**
vhs Hallbergmoos-Goldach e.V., Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos
Anmeldung und Infos: **Telefon 0811-55 22 317, info@vhs-hallbergmoos.de**

Führungen
So. 13.10. *H1009 Besuch im Valentin Musäum München*
Di. 17.10. H1041 Graf Hallberg – eine illustre Persönlichkeit
Mi. 18.10. H1010 Führung durch die Großmarkthalle München
Do. 19.10. H1040 Die Geschichte von Hallbergmoos
Fr. 20.10. H1020 München für Muntere – eine Stadt erwacht
Sa. 21.10. H1014 Bier & Stiftungen – ein Streifzug durch Erding

Senioren
Mo. 16.10. H1801V Kurs: Graue Zellen werden bunt – Fitness fürs Gehirn

Kreativ
Mi. 11.10. *H2505 Mosaik wie es Euch gefällt*
Di. 17.10. H2519 Herbstlicher Tischkranz
Di. 24.10. H2513 Nichts blüht mehr...
Do. 26.10. H2508 Trauergebinde
Sa. 28.10. H2200 Cartoons & mehr zeichnen

Gesellschaft
Mi. 18.10. H1103 Selbstschutz – Eigensicherung – „Brenzlige" Stituation in der U-Bahn? Wie verhalte und schütze ich mich
So. 22.10. H3244 Entspannung – Unruhig? Erschöpft?
Di. 24.10. IH1031 Anfang und Ende des Universums – Wie alles begann und alles endet

Für Frauen
Sa. 14.10. H1100 Selbstsicherheit und Gewaltprävention (Tipps und Anleitungen)

Gesundheit
Mi. 11.10. *H3221 Autogenes Training*
Sa. 4.11. H3246 Yoga Herzöffner mit Klangschalen
Sa. 4.11. H3245 Feminin Intuition
So. 5.11. H3242 Atme Dich frei – Lichtatmung
So. 5.11. H3247 Chakras, CHI, Prana, Aura

Kulinarisches
Mi. 11.10. H3940 Altes Gemüse neu definiert (neue Variationen)
Mo. 16.10. H3951 Gastgeschenke aus der eigenen Küche

Sprachen
Das aktuelle Angebot finden Sie im Programmheft oder im Internet

Für Kinder
Mi. 11.10. *H6190 Mosaik könnt ihr auch!*

Musik (musik@vhs-hallbergmoos.de)
Freie Plätze bei:
Block- u. Querflöte, Cello, Gitarre, Akkordeon und Klavier
– unverbindliche Probestunde möglich

Fach-Fußpflege Waizenegger
Hauptstraße 66 • Hallbergmoos
Telefon: 0176 / 27407010

APOTHEKE AM BACH GOLDACH
APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
❍ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
❍ Durchgehende Öffnungszeiten
❍ Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Der Hallberger gratuliert...

50 Jahre Treue:

Goldene Hochzeit von Ursula und Günther Heil

Wie so viele andere Paare auch, haben sich Ursula und Günther Heil auf dem Tanzboden kennengelernt. „Kannst ja mal vorbeikommen“, meinte Ursula nach der Tanzveranstaltung, „und am nächsten war er da!“

Drei Monate später haben sich die beiden Niedersachsen verlobt, eineinhalb Jahre später standen sie am 24. September 1967 auf dem Standesamt. „Das war auch gleichzeitig mein 21. Geburtstag“, verrät Ursula. Am 11. Oktober folgte die kirchliche Trauung, die beiden ließen sich in Quakenbrück nieder.

Zwei Jahre später kam Tochter Christiane zur Welt. Sie ist der Grund, wieso das Paar vor neun Jahren nach Hallbergmoos gezogen ist. „Christiane wohnt in Taufkirchen und wir wollten einfach in ihrer Nähe sein“, ergänzt Günther. Keinen Tag hätten sie den Umzug bereut. „Wir haben super nette Nachbarn und fühlen uns pudelwohl.“ Wenngleich es natürlich die eine oder andere Sprachbarriere zu überwinden gilt. Die Heils sprechen astreines norddeutsch, Günther „schnackt“ auch Plattdeutsch. „Ich verstehe zwar das meiste auf Bairisch, aber nur, wenn's nicht allzu intensiv ist“, lacht Günther. Überhaupt fühlen sie sich in Bayern richtig wohl, ihre Jubiläumsfeier gestalteten sie mit einem Gottesdienst in Birkenstein bei Fischbachau und anschließendem Mittagessen auf der Speckalm im Oberen Sudelfeld. Gefeiert bis in die frühen Morgenstunden wurde dann im heimischen Wohnzimmer mit Freunden von früher, die aus Norddeutschland angereist kamen.

Viele Jahre waren die Heils mit dem Wohnmobil unterwegs. „Wir haben da Halt gemacht, wo es schön war“. Mittlerweile zieht es die beiden zu Entspannungs- und Wellnessurlauben. Während Ursula jeden Tag mit dem Fahrrad in der Gemeinde unterwegs ist oder Walken geht, kann Günther seinem Hobby, dem leidenschaftlichen Tennis spielen, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr nachgehen. „Lange gesund bleiben, das ist es jedoch, was wir uns am allermeisten wünschen.“ *(Text/Foto: sab)*

Zweiter Bürgermeister Josef Niedermair gratulierte Ursula und Günther Heil zur Goldenen Hochzeit.

AL's Autos
* KFZ-Service * KFZ-An- und Verkauf
* Unfall-KFZ * Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

Wäscheabwurfschacht
ANGERER
Baustoffwerk GmbH
Kaminsysteme - Wandbaustoffe - Kaminöfen
genial einfach
einfach genial
Amalienstraße 29
85399 Hallbergmoos
Telefon Zentrale: 0811 / 95947-0
E-Mail: info@angerer-kamine.de
Internet: www.angerer-kamine.de

NACHGEFRAGT

… bei Tita Heydecker

Lange Zeit waren Tita Heydecker und Konrad Dördelmann das Zentrum der Künstlerszene in der Gemeinde. Sie gründeten 1985 die Künstlergemeinschaft Hallbergmoos. Nach dem Tod Dördelmanns im Juni 2015 ist es auch um Tita Heydecker still geworden. Der HALLBERGER hat deshalb nachgehakt – und die Malerin in ihrer neuen Heimat Dürnzhausen in der Hallertau (Landkreis Pfaffenhofen) besucht.

Hallberger: *Frau Heydecker, wir haben lange nichts mehr von Ihnen gehört und gesehen. Wie geht es Ihnen?*

Tita Heydecker: Es geht mir gut. Konrad ist im Juni 2015 gestorben und hat mir sein Wohnhaus in Dürnzhausen hinterlassen. Sein Tod und mein 60. Geburtstag markieren eine große Zäsur in meinem Leben. Ich habe dies als Chance gesehen, mein Leben neu zu ordnen und komplett umzukrempeln.

Hallberger: *Wie sieht ihr Leben heute aus?*

Heydecker: Die ersten anderthalb Jahre habe ich das Haus saniert und meinen bisherigen privaten und künstlerischen Lebensmittelpunkt im Seiboldhaus in Erching aufgelöst. Seit zirka acht Monaten bin ich nun dabei, hier anzukommen. Eine erste Ausstellung habe ich schon in Pfaffenhofen gemacht. Aber es ist alles anders.

Einen Neustart hat Tita Heydecker gewagt. HALLBERGER-Redakteurin Eva Oestereich hat sie in Dürnzhausen besucht und mit der sympathischen Künstlerin gesprochen.

Hallberger: *Inwiefern ist es anders?*

Heydecker: Es ist sehr alleinig. Diese Selbstverständlichkeit und das Familiäre wie ich es aus Hallbergmoos kenne – man trifft Leute auf der Straße oder bei Veranstaltungen – ist weg. Natürlich kenne ich auch schon viele Menschen, die mir sehr zugewandt sind. Und trotzdem habe ich das Gefühl, ich leb' in einer anderen Welt. Das Gefühl von damals, wie ich es vor 30 Jahren in Hallbergmoos erlebt habe: „Die Welt gehört uns. Wir bauen hier was Neues auf", das geht nicht. Das ist die Schwierigkeit, auch in der Arbeit. Da gibt's einige Aufs und Abs.

Hallberger: *Woher rührt der Entschluss, den Lebensmittelpunkt zu verlagern?*

Heydecker: Die Idee kam mir, als ich Konrads Haus nach seinem Tod aufräumte. Ich machte zwischendurch eine Pause, setzte mich in den damals noch recht verwilderten Garten – und plötzlich hab' ich mir gedacht: Doch, ich zieh hierher. Von Anfang an, war das nicht geplant. Ich habe den Umbruch als Chance gesehen, was Neues zu beginnen. Jetzt habe ich noch die Kraft dazu.

Hallberger: *Wie sieht ihr Alltag aus?*

Heydecker: Ich habe den Führerschein gemacht, weil Dürnzhausen ja nicht so zentral liegt. Die Verantwortung für drei Katzen, die mir Konrad hinterlassen hat, habe ich

auch gerne übernommen. Und natürlich liegt mir das künstlerische Vermächtnis meines verstorbenen Mannes sehr am Herzen.

Hallberger: *Fiel der Abschied von Erching schwer? Was vermissen Sie am meisten?*

Heydecker: Natürlich. Aber wenn ich geblieben wäre, wäre ich wahrscheinlich in ein großes Loch gefallen. Natürlich fehlt mir das Umfeld. Mendel und Christina (Anmerkung d. Redaktion: Josef und Christina Selmayr, Senior-Chefs von Schlossgut Erching) fehlen mir am meisten. Die beiden haben mich so unterstützt, ohne sie hätte ich das in Erching nie machen können. Sie haben meine Arbeit geschätzt und mir Möglichkeiten eingeräumt, ohne die ich es nie geschafft hätte.

Auch die familiäre Atmosphäre fehlt mir: Sei es der Gang mal eben die Treppe runter zu Roswitha Prem und Ingrid Kamann, die in Erching ihre Ateliers haben. Oder die vielen Hallbergmooser Freunde und Bekannten. Das soziale Netz, das mich all die Jahre gehalten hat. Andererseits: Jetzt nach dem ich die Wahnsinnsanstrengungen hinter mir lassen konnte, habe ich den Raum für etwas Neues, das mich fesselt.

Hallberger: *Was fesselt Sie? Gibt es neue Projekte?*

Heydecker: Es ist immer noch eine Suche. Ich kann nicht da anknüpfen, wo ich vor Konrads Tod war. Ich bin dabei, Neues auszuprobieren. Ich bin immer noch sehr genau, akribisch und intensiv. Aber die Form ändert sich. Früher habe ich mehr Geschichten erzählt. Das ist nicht mehr so. Es geht zurück, fast ins Abstrakte. Ich beschäftige mich mit Strukturen, Raumgestaltung und arbeite mit Ton. Ich nehme mir jetzt einfach die Zeit nach neuen Ausdrucksformen zu suchen.

Hallberger: *Aber die Werke der „alten" Tita Heydecker gibt es noch?*

Heydecker: Ja! Und die Leute können auch gerne herkommen. Ich freu' mich über jeden Besuch. Es gibt auch Kaffee (lacht). Ich habe gerade ein Lager frisch renoviert, wo ich viele meiner Bilder unterbringen konnte.

Hallberger: *Was haben Sie für Pläne und Träume?*

Heydecker: Ich würde gerne eine Reise machen. Nach Portugal. Weil ich kin Brasilien aufgewachsen bin, spreche ich fließend Portugiesisch. Meine Eltern sind damals ausgewandert als ich vier Jahre alt war. Mit 16 Jahren bin ich dann allein zurück nach Deutschland. Und künstlerisch will ich neue Wege beschreiten.

Wer sich persönlich ein Bild über das Leben und Schaffen von Tita Heydecker machen will, ist herzlich eingeladen. Terminvereinbarungen sind über Facebook, ihre Homepage (www. Semantik-art.com), per Mail (titaheydecker@gmx.de) oder telefonisch unter 08444/7473 möglich. (Text/Foto: eoe)

Tita Heydecker wurde 1956 in Stuttgart geboren. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Brasilien, als 16-Jährige kehrte sie zurück nach Deutschland. Die Werke der Malerin und Zeichnerin, die an der Akademie für das Grafische Gewerbe in München studiert hat, sind mehrfach ausgezeichnet worden. Heydecker erhielt unter anderem 1996 den Kulturförderpreis des Landkreises Freising und 2004 in München den „Haus der Kunst Preis".

Zusammen mit Konrad Dördelmann war Heydecker das künstlerische „Herz" von Hallbergmoos. Im Jahr 1985 gründete das Paar die Künstlergemeinschaft Hallbergmoos im Gasthaus „Otto von Wittelsbach – Zum Alten Wirt" in der Ludwigstraße und organisierte viele Ausstellungen. Bis 1997 lebten die beiden Künstler in dem offenen Gasthaus, das über Jahrzehnte Dreh- und Angelpunkt der Kunstszene und Treffpunkt der kunstinteressierten Bevölkerung war.

Anschließend verlagerte das Paar seinen privaten und künstlerischen Lebensmittelpunkt ins Seiboldhaus im Schlossgut Erching. Dördelmann behielt sein zweites Standbein in Dürnzhausen. Privat waren die beiden Künstler bereits seit den siebziger Jahren ein Paar. Die 2013 geplante Hochzeit mussten sie wegen einer schweren Erkrankung von Titas Mutter verschieben. Die Ehe wurde schließlich 2014 geschlossen – allerdings unter traurigen Vorzeichen: Bei Konrad war Lungenkrebs diagnostiziert worden. Der Erkrankung ist er elf Monate später – im Juni 2015 – im Alter von 63 Jahren erlegen.

Förderverein der Volksschule feierte 10-jähriges Bestehen

Zur Feier des zehnten Geburtstages des Fördervereins hatten sich (v.l.) Bürgermeister Harald Reents, Monika Förg, Georg Förg (beide Gründungsmitglieder), Andrea Holzmann (Gründungsmitglied), Reinhold Stegschuster, Angelika Kunath, Renate Schmidmeier (Gründungsmitglied), Angelika van Santvliet, Anika Hewelt, Silvia Bauer und Marcus Mey (Gründungsmitglied) eingefunden.

Für die Grundschüler gab es im Sommer das Theater " Emil und die Detektive". Nun feierten die Verantwortlichen des Fördervereins der Volksschule das zehnjährige Gründungsjubiläum: Monika und Georg Förg hatten eingeladen – und Gründungsmitglieder, Vorstand und langjährige Ehrenamtliche folgten der Einladung gerne.

„Schule wird für unsere Kinder immer mehr zum Lebensraum. Als Eltern wollen wir diesen Lebensraum unserer Kinder nicht von anderen gestalten lassen, sondern dies aktiv selbst tun." Unter diesem Leitgedanken hatten die ehemalige Elternbeiratsvorsitzende Karin Bopp und ihre Kolleginnen Andrea Holzmann und Angelika Lederer im Juni 2007 die Vereinsgründung initiiert. Dabei hatten sie die besonderen Leistungsanforderungen, die die Schule an die Kinder stellt, genauso im Blick wie qualitativ hochwertige Projektangebote, die über den Unterricht hinausgehen.

Mittlerweile zählt der Förderverein knapp 80 Mitglieder. Zur Jubiläumsfeier wurden die Gründungsmitglieder geehrt, namentlich Marcus Mey, Renate Schmidmeier, Karin Bopp, Georg und Monika Förg und die aktuelle 1. Vorsitzende Andrea Holzmann. Die Gemeinde gratulierte mit einer Spende (Hallbergschecks).

Und natürlich werden die Ehrenamtlichen auch in Zukunft weitere Projekte fördern und anschieben: Beispielsweise die MINT - Förderung, die Aktion „Gesundes Pausenbrot" oder das Gesundheitsprogramm „Klasse 2000". *(Text: eoe / Foto: gra)*

erstKlassiK-Konzert:

„Barock meets Jazz"

Samstag, 14. Oktober 2017, 19:00 Uhr im Gemeindesaal, Einlass ab 18.15 Uhr

Freiheit und Abenteuer erwarten Sie beim Auftaktkonzert in der Jubiläumssaison von erstKlassiK Hallbergmoos. „Jazz ist die Freiheit, viele Formen zu haben" (Duke Ellington) – dieser Freiheit huldigen der Weltstar der Gambe **Jakob David Rattinger** und der vielseitige Poet mit dem Saxophon **Christian Elin**, wenn sie bei den Improvisationskünstlern des Barock Johann Sebastian Bach, Diego Ortiz und François Couperin, aber auch bei Mozarts Türkischem Marsch oder Piazzollas Libertango den Groove einziehen lassen.

Geht das zusammen? Aber ja. „Jazz ist wahrscheinlich die einzige heute existierende Kunstform, in der es die Freiheit des Individuums ohne den Verlust des Zusammengehörigkeitsgefühls gibt." (Dave Brubeck) So interpretieren Elin und Rattinger altvertraute Werke mit neuen Sounds und eigenen Improvisationen neu. Um diesen Brückenschlag zwischen dem Alten und Modernen mitreißend zu meistern, bringen sie sogar Instrumente des Jazz, das Sopransaxophon und die Bassklarinette, sowie den Liebling des Barock, die Viola da Gamba, erstmals und überraschend zusammen. Es dürfen sich also sowohl Klassikliebhaber als auch Jazzfreunde auf dieses Konzert freuen – man wird sich zwischen Kreuzgang und Jazzclub treffen.

Christian Elin, 2013 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte Musik ausgezeichnet, musiziert neben seiner solistischen Arbeit regelmäßig mit bedeutenden Sinfonieorchestern und feiert auch als Komponist große Erfolge. Als Solist ist **Jakob Rattinger** auf vielen europäischen Konzertpodien zu Gast, betreut regelmäßig Konzertreihen und Festivals wie z.B. die „Tage der Barockmusik Schrobenhausen" und erhielt zahlreiche Preise für CDs und Konzertübertragungen.

Im Jubiläumsjahr „10 Jahre erstKlassiK" veranstaltet der Freundeskreis erstKlassiK eine **Verlosung**, an der alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre, die die Konzerte besuchen, teilnehmen können.

Also Jungs und Mädels aufgepasst: einfach bei jedem Konzertbesuch eine Loskarte ausfüllen und in die Lostrommel werfen. Nach dem 4. Konzert im Juli 2018 werden dann aus allen Karten in der Trommel die Gewinner gezogen. Je mehr Konzerte besucht werden, desto größer ist die Gewinnchance. Zu gewinnen gibt es verschiedene Gutscheine z.B. für die Therme Erding, Cineplex Neufahrn, Führung Nationaltheater, Eisdiele, Amazon und Bücherstube Stotter oder 2 Stunden Kegeln mit deinen Freunden im Sportpark Hallbergmoos. Macht mit!

Karten sind im Vorverkauf zu 16 Euro im Bürgerbüro des Rathauses Hallbergmoos, in der Bücherstube Stotter, beim Goldach Markt, beim Anzeigenforum Freising und in den vhs Geschäftsstellen in Hallbergmoos, Rathausplatz 1 und in Neufahrn, Bahnhofstraße 32 erhältlich. Karten an der Abendkasse 18 Euro. Jugendliche bis 14 Jahre sind frei.

Karten sind auch im Internet unter www.erstklassik.info und auf www.muenchenticket.de erhältlich.

Veranstalter des Konzertes ist die Gemeinde Hallbergmoos, Bürgerarbeitskreis „Freundeskreis erstKlassiK".
Veranstaltungsort: Gemeindesaal Hallbergmoos. *(gra)*

erstKlassiK Konzerte in Hallbergmoos

Gartenbauverein:

Üppige Erdäpfel-Ernte

Die Familie Neumüller hat offensichtlich nicht nur ein Händchen für Obst, sondern auch für Kartoffeln: Denn gleich zwei Kinder von Obstzentrum-Chef Michael Neumüller machten beim Kartoffelwettbewerb des Gartenbauvereins das Rennen.

Stolze 920 Gramm brachte die tolle Knolle von Vitus Neumüller auf die Waage. Er gewann damit den Wettbewerb vor Sarah Fieger (865 g) und seiner Schwester Cäcilia (805 g).

„Es macht sehr viel Spaß, den Kindern hiermit die Natur und die Herkunft unserer Nahrungsmittel in praktischer Eigenerfahrung näher zu bringen. Nebenbei ist es auch für uns immer wieder eine Freude, wenn wir die strahlenden Kinderaugen bei der Prämierung sehen, welche staunend den eigenen Ernteerfolg erleben", resümierte GBV-Chefin Sabine Brügel zum Abschluss der Aktion. Im Wechsel gibt der Verein Sonnenblumen oder Kartoffel-Samen im Frühjahr aus. Im Herbst können die Kinder dann die Ernte einfahren.

45 Mädchen und Buben nahmen heuer teil, wurden mit Pflanzeimer, Erde, Saatkartoffeln und einer Pflegeanleitung ausgestattet. Mit prächtigen Ergebnissen kamen nun 35 Teilnehmer zur Prämierung.

Da der Wettbewerb in diesem Jahr zehnjähriges Jubiläum feiert, gab es Extra-Preise: Vize-Vorstand Wolfgang Reiland durfte an die fleißigste Teilnehmerin Louisa Rüddenklau – sie nahm bereist zum 8. Mal teil – einen Kinogutschein verschenken. Und wer in diesem Jahr nicht unter den Preisträgern war, hatte in jedem Fall seinen Spaß: Beim Gärtner und der Abschlussfeier, wo die größte Kartoffel letztlich noch zum Kartoffelkönig und die kurioseste Form – sie ähnelte einem Pinguin – mit einer Tüte Kartoffelchips belohnt wurden. Für alle gab's am Ende noch Pommes Frites, die an Ort und Stelle frittiert und verspeist wurden. *(Text: eoe / Fotos: gra)*

Zum zehnten Mal lud der Gartenbauverein zum Wettbewerb. Die stolzen Preisträger stellten sich mit Wolfgang Reiland (2. Vorsitzender Gartenbauverein) und Christina Karl zum Siegerfoto.

Präzise sortiert und gewogen wurden die Kartoffeln von der Jury.

35 Mädchen und Buben warteten gespannt auf die Siegerehrung.

Ristorante - Pizzeria
Il Girasole
Am Munich Airport
Business Park
Zeppelinstraße 15 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 9 99 98 88
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 11.30 bis 14.30 Uhr
u. 17.30 bis 22.30 Uhr
Sonntag und Feiertag: 18.00 bis 21.30 Uhr
Samstag Ruhetag

Riesen Erfolg für Rettungshundestaffel

RHS Isar e.V. weiterhin auf der Suche nach Trainingsgelände

Einen großartigen Erfolg konnten drei Teams der Rettungshundestaffel (RHS) Isar e.V. bei der 23. Weltmeisterschaft der Internationale Rettungshunde Organisation (IRO) erreichen, die vom 19. bis 24. September in Ebreichsdorf bei Wien ausgetragen wurde. Am Start waren in diesem Jahr 149 Hundeführer aus 25 Nationen.

In der Sparte Fährtensuchhunde ging Christa Steinborn mit ihrem Hund Djuma an den Start und erreichte den 1. Platz und somit einen Weltmeistertitel. Isabella Kühn mit ihrem Hund Spark tat es ihr gleich und erreichte in ihrer Disziplin Trümmersuchhund ebenfalls den 1. Platz und darf sich nun auch Weltmeisterin nennen.

Bei der Fährtensuchhundedisziplin konnte Renate Gregor mit ihrem Hund Bruno ihre hervorragenden Leistungen zeigen und wurde dafür mit einem guten 8. Platz belohnt. Komplettiert wurde dieses fantastische Ergebnis der drei Hundeführerinnen durch den Gewinn der Mannschaftswertung und damit den Titel „Mannschaftsweltmeister".

Unterstützt wurden die Teams durch Wolfgang Riethmüller als Mannschaftsführer, der den Teams stets hilfreich zu Seite war.

Bei solchen Leistungen ist es unverständlich, dass die Rettungshundestaffel Isar seit mehr als einem Jahr vergeblich ein Trainingsgelände sucht.

Viele durchaus geeignete Gelände wurden zwar durch Firmen und Privatpersonen in den Landkreisen Erding und Freising angeboten, aber bislang wurde keine Nutzungsänderung als Trainingsgelände genehmigt.

Dabei engagiert sich der Verein nicht nur ehrenamtlich in der Rettungsarbeit, sondern auch bei der Ausbildung von familien- und verkehrstauglichen Hunden von der Welpenarbeit an über Hundeerziehungskurse bis hin zu Begleithundekursen mit Verhaltenstest. Weiterführend von dieser Ausbildung aus können die Hundebesitzer bei entsprechendem Interesse anerkannte Sportarten wie Agility, Obedience u.v.a.m. bei der Rettungshundestaffel Isar ausüben.

Die neuen Weltmeisterinnen der RHS Isar mit ihren erfolgreichen Hunden und Mannschaftsführer Wolfgang Riethmüller.

Christa Steinborn mit ihrem Hund Djuma bei der Rettungshundefährte.

Beim diesjährigen Stadtlauf in Erding haben sogar einige Mitglieder des Vereins auf die Notlage durch einen entsprechenden Aufdruck auf ihren Laufshirts aufmerksam gemacht.

Bleibt nur zu wünschen, dass die Bereitschaft unserer Teams, die ihre Freizeit einer Hilfsorganisation zur Rettung von Menschenleben zur Verfügung stellen, und das nimmermüde Engagement der allesamt ehrenamtlichen Trainer und Mitglieder auch zu einer baldigen Genehmigung eines Trainingsgeländes führen.

Weitere Informationen über die Rettungshundestaffel Isar e.V. erhalten Sie unter www.rhs-isar.de. *(gra)*

LESERBRIEF

„Hunde müssen an die Leine"

Sehr geehrter Bürgermeister und Bürger von Hallbergmoos,

bezugnehmend zu dem Artikel der Ausgabe 30.08.17 „Hunde müssen an die Leine".

Als Rudeltier muss einem Hund zur artgerechten Haltung und zur Erlangung der vom Menschen ja gewünschten Sozialverträglichkeit (!) die Möglichkeit zu Sozialkontakten mit Artgenossen geboten werden. Es genügt nicht, den Hund an der Leine hängend kurz an einem anderen schnüffeln zu lassen. Ohne Leine oder Maulkörbe gehinderte Begegnungen sind zur Erhaltung angemessener Verhaltensweisen für Hunde mit einem guten Sozialverhalten notwendig.

Es besteht Leinenzwang im Goldachpark, im Sportpark und für über 50 cm große Hunde auch im übrigen bebauten Ortsgebiet. Es gibt keine Möglichkeit die Hunde laufen zu lassen.

Ist es nicht so das wenn eine Stadt oder Gemeinde anordnet für ihre öffentlichen Anlagen, dass Hunde dort nur an der Leine geführt werden dürfen, so ist eine solche Regelung, die zudem bei Verstößen noch ein Bußgeld vorsieht, unwirksam. Eine solche Regelung, die ohne Rücksicht auf Art und Größe der Hunderassen für das gesamte Gemeindegebiet ohne zeitliche Ausnahme einen generellen Leinenzwang anordnet, ist unverhältnismäßig und wegen Verstoßes gegen das verfassungsrechtliche Übermaßverbot unwirksam. Ein Hundehalter muss eine solche undifferenzierte Regelung nicht beachten.

Die ordnungsbehördliche Regelung einer Stadt oder Gemeinde, wonach ohne Rücksicht auf Art und Größe der Hunderassen für das gesamte Gemeindegebiet ohne zeitliche Ausnahme ein genereller Leinenzwang für Hunde besteht, ist unverhältnismäßig und unzulässig. Nach Auffassung der Richter hat auch der Hundehalter ein Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit und ein Interesse an artgerechter Tierhaltung. Hierzu gehört, dass in solchen Fällen beschränkte öffentliche Flächen, die als solche kenntlich gemacht worden sind, jedenfalls zu bestimmten Zeiten hiervon ausgenommen sind. Den Schutz der Bevölkerung vor Gefahren und Belästigungen durch frei umherlaufende Hunde wäre auch dadurch Rechnung getragen.

Mein Vorschlag dazu: Eine umzäunte Hundewiese errichten die als solche Hunde Freilaufwiese gekennzeichnet ist. Jeder Hundebesitzer zahlt eine Hundesteuer von der die Erschaffung dieser Hundewiese finanziert werden kann! Viele Hundebesitzer würden sich freiwillig um die Erhaltung dieser Hundewiese kümmern.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen einmal vor Augen halten warum sich Menschen Hunde anschaffen, in den meisten Fällen hat es einen tieferen Hintergrund:

Hunde haben auf Menschen eine sehr positiven Wirkung, was sogar durch zahlreiche medizinische Untersuchungen belegt wurde. Der Hund hat auch einen wesentlichen Einfluß auf das Seelenleben, Personen die sich Einsam fühlen, bekommen mit dem Hund einen Freund fürs Leben. Hunde brauchen täglichen Auslauf und so ist auch der Besitzer mehrmals täglich zu einem aktiven Leben gezwungen. Vor allem ältere Menschen, die allein leben, profitieren von dem Kontakt zum Hund, denn er braucht Ansprache, Körperkontakt und lässt so die Einsamkeit ein wenig vergessen. Sie sind auch eine wertvolle Unterstützung für erkrankte oder behinderte Menschen. Depressionen treten gar nicht erst auf oder werden deutlich gemildert.

Hunde bewirken, dass Menschen wieder lachen, sie spenden Wärme, sie hellen die Stimmung auf und schenken uns viel Liebe.

Ich hoffe ich konnte hiermit die Akzeptanz und das allgemeine Bewusstsein für Hunde verdeutlichen.

Mit freundlichen Grüßen
Eileen Sembritzki

Leserbriefe geben nur die Meinung des Verfassers wieder, nicht die des Verlages. Anonyme Leserbriefe werden nicht abgedruckt.

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Tierklinik Neufahrn
Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings
Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:
– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung
Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.
Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. **Tel. 0 81 65/6 10 44 und 6 10 45.**
Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. P. Skorski, Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Kirchenstraße 21 • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Scharfe Bilder, super Sound!
Digitale Satelliten-Empfangsanlage.
Perfekt gerüstet für die Zukunft.

ELEKTRO HENNING GMBH
Ideen, die Freude machen!
Ludwigstraße 3 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/5531-0 · Fax 0811/5531-20
www.elektro-henning.de

Leistungsprüfung bei der Feuerwehr Hallbergmoos:

Die Gruppe im Hilfseinsatz

Wochenlang haben sich acht Feuerwehrfrauen und -männer auf die Prüfung vorbereitet – und waren auf dem Punkt fit, als sie nun zur Leistungsprüfung „Die Feuerwehr im Hilfseinsatz" antraten. Auf dem Hof vor dem Gemeindesaal hatten sie verschiedene Einsatzszenarien zu bewältigen, unter anderem die Rettung einer eingeklemmten Person aus einem Unfallfahrzeug.

Unter den aufmerksamen Blicken der Prüfungskommission haben alle Teilnehmer die Anforderungen erfüllt und in verschiedenen Stufen das Leistungsabzeichen erworben. Prüfer und Teilnehmer stellten sich zum Abschluss gemeinsam zum Erinnerungsbild (v.l.): Christian Fuß (Prüfer), Bernhard Kuffner (Prüfer), Erwin Vogl (Gruppenführer der Gruppe), Hans Briglmeier (Prüfer), Markus Knell (Silber), Patricia Grum (Bronze), Mahmutagic Mirfet (Gold/Rot), Julia Pfleger (Bronze), Manfred Weiß (Bronze), Franz Weiß (Gold/Blau), Daniel Ring (Gold), Christina Weigelt (Bronze), Walter Schreck (1. Kommandant), Richard Busl (2. Kommandant) und Reinhold Jasch (Kreisbrandmeister). *(Text: eoe / Foto: gra)*

Christen feiern Erntedank

AK Ortsverschönerung schmückt Altar in der Goldacher Kirche

Wenn die Felder geerntete sind, feiern Christen landauf landab das Erntedankfest. Letztlich auch als Mahnung für Wertschätzung für die Natur. Kürbisse, Kohl und viele andere Feldfrüchte schmücken dann traditionell die Kirchen. Der Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach hat sich wieder an die Arbeit gemacht und einen wunderschönen, üppigen Erntedank-Altar in der Herz Jesu Kirche drappiert. Und natürlich durfte auch die aus verschiedenen Getreidesorten gebundene Krone nicht fehlen. Beim Erntedank-Gottesdienst durften die Christen das farbenprächtige Werk schließlich bestaunen. Und wer genau hinsah, konnte auch einen hölzernen Krauthobel erkennen, der sich in das wunderschöne Arrangement einfügte.

(Text / Foto: eoe)

JAFRA Cosmetics
Johanna Zimmer
Gold Intensive Retinol Kapseln – 2 zum Preis von 1
• **Faltenkiller Nr.** 1 – durch Retinol (pures Vitamin A)
• vermindert deutlich Falten, Pigmentflecken, Porengröße
• verbessert die Zellerneuerung
• sorgt für ebenmäßige Hautdichte u. erhöhte Strahlkraft der Haut
Angebot: € 60,– (statt 120–)
Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

Lilith – Evas wilde Schwester

Am Samstag, 23. September, lud Pastoralreferentin Angelika Brunnbauer zu einem Einkehrtag ins Pfarrheim Goldach zum Thema „Lilith – Evas wilde Schwester" ein und rund 12 Frauen folgten dieser Einladung.

Gemeinsam mit der Pastoralreferentin Maria Lutz aus Berglern, die vorher in Eching tätig war, informierten sie über Lilith. Nach einer jüdischen Auslegung der Bibel im 4. Jahrhundert nach Christus und einer Auslegung im 13. Jahrhundert im Buch Sohar, hatte der Mann Adam sozusagen zwei Frauen: Lilith, die ihm ebenbürtig war und Eva, die später aus seiner Rippe entstanden ist.

Gemeinsam saß man an einem großen Tisch, während die Vorträge durch Bilder vom Beamer unterstützt wurden.

Lilith wollte als gleichwertig behandelt werden, was Adam nicht tolerieren konnte. So verließ sie ihn und wurde zur „Dämonin". Der verlassene Adam erhielt von Gott daraufhin seine Eva, mit der er einige Zeit glücklich im Paradies lebte bis Lilith sie in der Gestalt der Schlange in Versuchung führte.

Im zweiten Teil der Veranstaltung, die mit Bildern und Musik sehr abwechslungsreich gestaltet war , wurde auch das Thema Frauen in der Kirche, in der Geschichte und Frauen in der Forschung behandelt, sowie über das neue Selbstbewusstsein bzw. Frauenbild gesprochen und informiert. *(gra)*

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising
PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen
Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung
Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.
Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.
Mercedes-Benz
Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Wir machen den Weg frei.
Anlageangebot:
VR-WachstumsGeld
1. Jahr: 0,05% p. a.
2. Jahr: 0,05% p. a.
3. Jahr: 0,15% p. a.
4. Jahr: 0,55% p. a.
Angebot ab sofort gültig!
Mindestanlagebetrag 2.500 Euro.
Laufzeit 4 Jahre. Effektivzinssatz 0,20 % p. a.
Stand 06.10.2017. Angebot freibleibend.
Nähe ist gut. Vor Ort ist besser.
www.vrbank-ihn.de
VR-Bank Ismaning
Hallbergmoos Neufahrn eG

Oktoberfest im „Regenbogen"

Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Höchste Konzentration beim Nagelbrett.

Vor dem Futtern kommt das Fangen.

„Wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen". Dass an diesem alten Spruch einiges dran ist, das bewiesen jetzt die Kinder des AWO-Kindergartens Regenbogen, als sie ihre ureigene „Wiesn" starteten.

Gut vorbereitet war das „Regenbogen-Oktoberfest", und da die meisten Kinder auch in Tracht erschienen waren, herrschte tatsächlich ein Hauch von „Wiesn-Gaudi".

An verschiednen Spielstationen im Garten konnten die kleinen Oktoberfestler sich ausprobieren und so wurden eifrig Nägel in einen Balken gehauen, nach kleinen Brezn geschnappt und beim Sackhüpfen auf Tempo gehoppelt. Dazu wurden von manchen Gruppen Schokospieße hergestellt oder auch Lebkuchenherzen gebacken und verziert. Auf jeden Fall ein Riesenspaß für die Kleinen, der noch lange nachhallen wird.

(Text: mhl/Fotos: gra)

„Mooshüpfer" feiern Erntedank

Wenn die Felder abgeerntet und die Zeit der Morgennebel beginnt, dann ist Zeit für Erntedank.

Auch im BRK-Kindhaus Mooshüpfer ist das Erntedankfest gefeiert worden. „Wir wollen heute dem lieben Gott für die Ernte dieses Jahres, all die Pflanzen, das Obst und das Gemüse danken", erläuterte Andreas Aubanel, der Leiter des Kindeshauses. Gemeinsam stimmten knapp 50 Kinder mit ihren Erziehern das Lied „Danke für diesen guten Morgen, danke für diesen schönen Tag" an, um dann den Erntedanktisch zu bereiten: Gruppenweise trugen die Mädchen und Buben die mitgebrachten Früchte zusammen.

Mit der Geschichte vom reichen Bauern, der Erntedank erst nicht, dann aber doch feiern wollte und dem Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar" endete die kleine Feier bei den Mooshüpfern, wie es sich für Erntedank gehört, mit einer Brotzeit: es gab Obst- und Gemüsespieße. *(gra)*

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

ANHÄNGER - & TRANSPORTER - VERLEIH HALLBERGMOOS
Abholung nur mit Voranmeldung. Am Ludwigskanal 6, (nach Wertstoffhof)

2017	TRANSPORTER	Ideal für Umzug	2,5 + 2,7 to AT	2,0 to PLANE	0,75 to KOFFER	1,3 to GITTER
Nur Mo-Do Kurztarif	79.-€/6 Std.	99.-€/6 Std. inkl. 100 km Frei	30.-€/6 Std.	30.-€/6 Std.	12.-€/6 Std.	12.-€/6 Std.
Mo - Do	89.-€/TAG	109.-€/TAG inkl. 200 km Frei	35.-€/TAG	35.-€/TAG	15.-€/TAG	15.-€/TAG
Fr - So	99.-€/TAG	139.-€/TAG inkl. 200 km Frei	39.-€/TAG	39.-€/TAG	16.-€/TAG	16.-€/TAG

Tel. 0811 - 3314 www.autoborcea.de Handy 0160 - 8429441

Der Blick zurück

Der Oktober vor 20 Jahren

Ein wirklich gelungenes Ereignis war die Herbstausstellung des Arbeitskreises Kultur Hallbergmoos-Goldach, bei der in diesem Jahr erstmals die Hobbykünstler ihre Arbeiten einem breiten Publikum präsentieren konnten. Begeistert waren mehr als 100 Besucher, die zur Vernissage in den Gemeindesaal gekommen waren und vom 2. Bürgermeister Herbert Kollmannsberger begrüßt wurden. Ein Schlaglicht warf diese erste Hobbykünstler-Ausstellung in jedem Fall auf die vielen verborgenen Talente und Fähigkeiten, welche sich Mitbürger erworben haben und zu ihrer eigenen und anderer Freude immer mehr perfektionieren.

Ganz schön bücken mussten sich die Buben und Mädchen des Kindergartens „Sonnenschein", als sie mit ihren Betreuerinnen auf dem Acker von Familie Grichtmair in Goldach zur Kartoffellese antraten. Erkennen sollten die Kleinen dabei wie anstrengend und trotzdem befriedigend der Beruf des Landwirtes ist. So war das Bücken dann auch der anstrengendste Teil der Veranstaltung, während das anschließende gemeinsame Kartoffelfeuer für die Erntehelfer natürlich eine Riesengaudi darstellte.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr das Erntedankfest auf dem Hausler-Hof gefeiert. Es fand zunächst ein Gottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor St. Theresia, statt, der von Ortspfarrer Pater Anton Baier (MSC) gefeiert wurde, und in dem Diakon Hans Grasser aus St. Wolfgang die Festpredigt hielt. Es folgte der inzwischen hinreichend bekannte Bauernmarkt.

Eine tolle Stimmung herrschte im Gemeindesaal, in den der Seniorenclub seine Besucher, eine Seniorengruppe aus der Partnergemeinde Predazzo zusammen mit ihren Gastfamilien zum Essen geladen hatte. Clubchef Michael Zeilhofer freute sich, die italienischen Gäste in so großer Zahl begrüßen zu können und dankte den Gastfamilien für die freundliche Aufnahme. Zur Unterhaltung spielten an diesem Abend „Helmut und Hermann" auf, und so blieb die gemütliche Runde lange beisammen. Am nächsten Tag besuchte man dann zusammen das Hallbergmooser Kirchweihfest, ehe die Senioren ihre Heimfahrt über den Brenner antraten.

Das trübe Wetter versprach nichts Gutes, aber die Veranstalter des Hallbergmooser Kirchweihfestes, die Mitglieder der Werbegemeinschaft, hatten sich umsonst gesorgt: Menschenmassen zogen die Theresienstraße entlang um sich dann auf dem Freiherr-von-Hallberg-Platz den zahllosen Genüssen hinzugeben, die an vielen Marktständen angeboten wurden. Überall waren Sitzgruppen aufgestellt und kaum eine war zu sehen, an der die Besucher nicht den „Renner des Tages", die Kirchweihente mit Blaukraut und Knödel genossen. Aber auch die vielen anderen Stände, von Obst und Gemüse über Geschenkartikel bis hin zu den Ständen, an denen Ortsbetriebe ihre speziellen Angebote unterbreiteten, waren gut besucht. Für die kleinen Besucher gab es ein nostalgisches Kinderkarussell und auch der Ballonweitflugwettbewerb einer Elektrofirma fand begeisterte Besucher.

Der Blick zurück

Eine Fülle interessanter und hilfreicher Informationen bot der Beratungsbus des Bayerischen Landeskriminalamtes, der vor dem Rathaus „Stellung bezogen" hatte. Fachberater Winfried Eckert von der Kriminalinspektion Erding konnte in dem bestens ausgestatteten Fahrzeug viele Tipps zur Verhinderung von Verbrechen geben und hatte dafür eine Menge an Anschauungsmaterial zur Verfügung. Davon überzeugte sich auch Bürgermeister Klaus Stallmeister bei seinem Besuch im Informationsbus.

Einen bayerischen Theaterabend, der als gelungener Angriff auf die Lachmuskeln noch lange im Gedächtnis der Besucher bleiben wird, bot das „Hallberger Brettl" bei seinen diesjährigen Auftritten. Dazu trug nicht nur der Herr Pfarrer (Gottfried Gleixner) mit seiner Rasselbande im Religionsunterricht bei, auch die anderen Einakter und Sketche begeisterten das Publikum. Begeistern konnte auch das „Steinberger Duo", zuständig für das Rahmenprogramm. Michel Steinbauer gelang es mit seinen Liedern und Parodien ebenso zu begeistern wie mit seinen Versen mit denen er nach guter Hochzeitsladermanier die anwesenden Besucher aussang.

(Text/Fotos: mhl)

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefon 0 87 61-72 90 540, Telefax 0 87 61-72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Simon Bauer (siba), Bert Brosch (bb).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs
Auflage: 4850 Stück

Die Polizei berichtet

Betrunkener PKW-Fahrer

Am 22. September, gegen 23 Uhr, wurde in der Nähe des S-Bahnhofs Hallbergmoos ein 63-Jähriger einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,2 Promille. Der Betrunkene wurde zwecks Blutentnahme anschließend zur Dienststelle verbracht. Da der Fahrzeugführer keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat wurde eine Sicherheitsleistung erhoben.

Betrunkener Fahrzeugfahrer

Im Rahmen einer nächtlichen Verkehrskontrolle in Hallbergmoos gestand ein Fahrzeugführer Alkohol getrunken zu haben. Ein Atemalkoholtest bestätigte die ehrlichen Angaben und ergab einen Wert von ca. 1,8 Promille. Den PKW-Fahrer erwartet nun eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Mit 1,2 Promille unterwegs

Die Wirkung des bayrischen Bieres hat wohl ein 63-jähriger Mann mit Wohnsitz in Amerika kräftig unterschätzt, als er von Beamten der VPI Freising mit seinem Pkw angehalten und überprüft wurde. Nach dem er deutlich nach Alkohol roch war ein Alko-Test unumgänglich. Dieser ergab einen Wert von 1,2 Promille. Die Weiterfahrt wurde unterbunden, eine Blutentnahme angeordnet und eine Sicherheitsleistung hinterlegt.

Unter Alkoholeinfluss am Steuer.

Deutlich alkoholisiert war ein 33-jähriger Postbote aus dem Lkr. Freising, als er von den Beamten der Verkehrspolizeiinspektion Freising kontrolliert wurde. Der durchgeführte Alkotest bestätigte dies mit einem Wert von über 1,7 Promille. Der Führerschein wurde sichergestellt und eine Blutentnahme durchgeführt. Seine Pakete wird er in der nächsten Zeit wohl zu Fuß austragen müssen.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Am 24. September, um 21:35 Uhr, kam es im Erchinger Weg in Hallbergmoos zu einem Verkehrsunfall zwischen einer Motorradfahrerin und einem Radfahrer. Der Radfahrer, ein 17-Jähriger aus Hallbergmoos wurde von einem in gleiche Richtung fahrenden Motorrad erfasst, kam zum Sturz, verletzte sich dabei und wurde vom Rettungsdienst in das Klinikum Freising gebracht. Die Lenkerin des Motorrades hielt an, sah nach dem Radfahrer, fing an zu schreien und fuhr dann weiter. Sie wird von dem Radfahrer als etwa 30 Jahre alt, blond, etwas korpulent, beschrieben, das Motorrad war rot lackiert.

Trunkenheit im Verkehr

Am 24. September, kurz vor Mitternacht, wurde in der Nähe des Bahnhofs in Hallbergmoos eine 36-jährige slowenische Staatsangehörige einer Verkehrskontrolle unterzogen. Den Beamten fiel sofort starker Alkoholgeruch aus dem Fahrzeuginneren auf, der Frau wurde daher ein Atemalkoholtest angeboten. Der wurde von ihr auch freiwillig durchgeführt, das Ergebnis, knapp über 1,1 Promille. Es wurde eine Blutentnahme durchgeführt, der Führerschein der Frau wurde sichergestellt, sie erwartet jetzt eine Anzeige.

Oktoberfestbesuch endet unerfreulich

Um 500 Euro ärmer ist ein 37-jähriger Italiener nach dem er eine Sicherheitsleistung wegen Trunkenheit im Verkehr hinterlegen musste. Beamte der VPI Freising hatten ihn kontrolliert, als er vom Oktoberfestbesuch mit über 1 Promille zurück in sein Hotel fahren wollte. Die Weiterfahrt wurde unterbunden und der Fahrzeugschlüssel sichergestellt.

Trunkenheit im Verkehr

Am 25. September, gegen 22:30 Uhr, wurde in der Grünecker Straße in Hallbergmoos ein 39-jähriger Pkw-Lenker aus dem Lkr. Erding einer Verkehrskontrolle unterzogen. Er fiel bei der Kontrolle durch seinen starken Alkoholgeruch und seine verwaschene Sprache auf. Der von ihm freiwillig durchgeführte Alkotest ergab einen Wert von 1,2 Promille. Sein Führerschein konnte nicht sichergestellt werden, der befand sich in seiner Jacke die er auf dem Oktoberfest vergessen hatte. Nach der durchgeführten Blutentnahme erwartet ihn jetzt die Anzeige bei der Staatsanwaltschaft.

Trunkenheit im Verkehr

Am 3. Oktober, gegen 0:15 Uhr, wurde in der Grünecker Straße in Hallbergmoos ein 27-jähriger Pkw-Fahrer aus Hallbergmoos einer Verkehrskontrolle unterzogen. Er fiel bei der Kontrolle durch seinen starken Alkoholgeruch auf. Der von ihm freiwillig durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,2 Promille. Der Führerschein des Mannes wurde vor Ort sichergestellt. Nachdem bei diesem eine Blutentnahme durchgeführt wurde, konnte er seinen Heimweg nun zu Fuß antreten. Ebenso hat er jetzt eine Anzeige bei der zuständigen Staatsanwaltschaft zu erwarten. *(mhl)*

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

TÜREN & FENSTER GAISER
Beratung · Verkauf · Montage
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Buchenweg 6
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

HÄUSLMEIR
Schreinerwerkstatt · Meisterbetrieb
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

SPORT

Notfall-Training beim BUDO-Sportverein

Erste Hilfe ist ein Thema welches jeden betrifft. Egal ob zu Hause, in der Arbeit oder Freizeit. Auch wenn es seit dem 20-jährigen Vereinsbestehen des BUDO-Sportvereins noch keine schwerwiegenden Unfälle gab, legt der Verein großen Wert darauf, dass alle Trainer, Trainerhelfer und höheren Gürtelgrade über die Kenntnisse im Bereich der Ersten Hilfe verfügen.

Aus diesem Grund hat der Verein kürzlich ein besonderes Training. Mit freundlicher und kompetenter Unterstützung der Malteser fand in den Räumen des Sportforums am Söldnermoos ein Erste-Hilfe-Kurs statt.

Eines wurde dabei schnell klar: Unfälle passieren überall und das Schicksal eines Menschen ist dann vom Ersthelfer abhängig. Vieles ist beim Eintritt eines Notfalls zu beachten, der Eigenschutz, das Absichern des Notfallortes, das Absetzen des Notrufs und natürlich die Betreuung des Patienten.

Die BUDO-Sportler sind nun für den Ernstfall gewappnet: Geschult und geprobt wurde im Bereich der Bewusstseinsprüfung, Kontrolle der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung. Blutungen wurden gestoppt und Verbände angelegt, sowohl mit Partner als auch ein voller Turnus an der Puppe für die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Das Resümee: So ein Kurs macht Spaß, Erste-Hilfe ist nicht schwer und jeder kann helfen!

Der BUDO-Sportverein bedankt sich sehr herzlich bei den Maltesern und der Ausbilderin Frau Herzog.

(Text: eoe, BUDO / Foto: gra)

Kostenloser Aufkleber: „Hallberger erwünscht“

Nachdem viele Bürger ihre Briefkästen mit dem Vermerk „Keine kostenlosen Zeitungen“ versehen haben, wird dort auch der Hallberger nicht eingeworfen.

Wer trotz der Ablehnung von kostenlosen Zeitungen den HALLBERGER auch künftig gerne erhalten und lesen möchte, dem schicken wir gerne einen Aufkleber „HALLBERGER erwünscht, bitte einwerfen“ zu.

Wer diesen kostenlosen Aufkleber für seinen Briefkasten haben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an info@haasverlag.de oder Tel. 0 87 61 -72 90 540.

SPORT

Ringen:

SVS verliert gegen Westendorf 13:17 und siegt in Pausa 19:12

Der SV Siegfried Hallbergmoos unterlag in der DRB-Bundesliga am 30. September vor heimischer Kulisse relativ knapp mit 13:17 gegen den TSV Westendorf.

Entscheidend für diese nicht unbedingt einkalkulierte Niederlage war, dass der SV Siegfried die zwei Schlüsselkämpfe verlor. Im ersten wichtigen Fight zog Schwergewichtler und Neuzugang Vilius Laurinaitis (griechisch-römisch) gegen den Österreicher im Dress der Westendorfer, Daniel Gastl, der sehr hoch eingestuft wurde, mit 0:1 den Kürzeren. Während des Kampfes erzielte keiner der beiden Kämpfer eine technische Wertung, der Hallbergmooser verlor nur wegen der Passivitätsverwarnungen.

Neuzugang Justas Petravicius unterlag im zweiten Schlüsselkampf (gr.-röm.) bis 61 Kilo gegen den deutschen Ex-Meister Christopher Krämer vom Ergebnis her deutlich mit 1:13, wurde dabei aber ganz klar unter Wert geschlagen. In der 57-Kilo-Klasse (Freistil) brachte Rene Winter diesmal kein Bein auf die Matte und ging gegen den favorisierten Nicklas Stechele mit 0:15 unter. Der erste Erfolg gelang den Hallbergmoosern erst im vierten Kampf. „Heimkehrer" Ahmet Bilici war im Halbschwergewicht (Freistil), der klar bessere Mann auf der Matte und Punkte den chancenlosen Patrick Riedler mit 15:0 aus. Leichtgewichtler Thomas Kopp kreuzte im freien Stil mit dem Klasseringer Mehmed Feraim die Klingen. Kopp gab gegen diesen übermächtigen Gegner alles und musste trotz der 0:14 Niederlage, keine vier Mannschaftspunkte abgeben.

Den zweiten Sieg der Hallbergmooser bewerkstelligte Neuzugang Alex Kessidis im klassischen Stil bis 86 Kilo: Er kam zu einem auch in dieser Höhe verdienten 15:2 Erfolg über Michael Heiß. Dagegen war Eigengewächs Manuel Striedl im klassischen Stil bis

Ahmet Bilici besiegte Patrick Riedler klar mit 15:0.

Alex Kessidis siegte mit 15:2.

71 Kilo auf verlorenem Posten gegen den WM-Dritten von 2015, Zakarias Tallroth, dem er am Ende vier Mannschaftspunkte überlassen musste. Den dritten Sieg für den SV Siegfried erkämpfte Co-Trainer Ergün Aydin in der neu geschaffenen 80-Kilo-Klasse. Aydin siegte erwartungsgemäß mit 15:0, also durch technische Überlegenheit gegen Bernhard Hofmann. Das Quartett der Siegfried-Sieger vervollständigte dann Weltergewichtler Andreas Walter im freien Stil durch seinen 4:0 Erfolg gegen Simon Einsle.

Im letzten Kampf des Abends verlor Vereinschef und Klassiker Michael Prill in der 75-Kilo-Kategorie trotz heftiger Gegenwehr mit 1:5 gegen Philipp Heiß.

Siegfried 2 gewinnt gegen Westendorf III mit 37:12

Die Siegfried-Reserve gewann den Heimkampf in der Gruppenoberliga gegen den dritten Anzug des TSV Westendorf sicher mit 37:12. Mit jetzt 10:0 Punkten festigten die Hallbergmooser den Platz an der Sonne.

Zu diesem Erfolg steuerten Nicklas Jung (61 Kilo), Andreas Walbrun (66 Kilo) Emrah Aydin (86 / 98 Kilo), und Matthias Wimmer (130 Kilo) jeweils acht Mannschaftspunke bei. Während Philipp Kreppold (75 Kilo) vier Zähler ergatterte, holte Florian Ulrich, (86 Kilo) bei seinem Debüt auf der Ringermatte immerhin einen Punkt.

Die **Nachwuchsringer** des SV Siegfried mussten eine 9:20 Schlappe gegen den SC Isaria Unterföhring hinnehmen und haben jetzt 2:4 Punkte auf dem Konto.

Der SV Siegfried gewinnt bei Pausa Plauen 19:12

Der SV Siegfried Hallbergmoos gewann am 3 Oktober beim KSV Pausa-Plauen verdient mit 19:12 und landete dadurch den zweiten Saisonsieg. Mit nun 4:6 Punkten rückten die Hallbergmooser auf den fünften Platz in der DRB-Bundesliga Südost vor und können wieder aus eigener Kraft ins Achtelfinale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Ringer einziehen.

Vereinschef Michael Prill freute sich sehr über den zweiten Saisonsieg seiner Staffel: „Diesmal haben wir gewonnen, weil wir die Schlüsselkämpfe, nämlich bis 75 Kilo durch Andreas Walter und bis 130 Kilo durch Vilius Laurinaitis, für uns entscheiden konnten."

Im ersten Kampf verlor der Hallbergmooser Rene Winter im freien Stil bis 57 Kilo gegen Vladimir Codreanu mit 0:15 und gab vier Mannschaftspunke ab. Schwergewichtler Vilius Laurinaitis gewann im klassischen Stil gegen Rafael Kranjewski mit 5:2 und steuerte zwei ganz wichtige Punkte zum Gesamtsieg bei.

Justas Petravicius (bis 61 Kilo) zerlegte Klassiker Jannik Rausch mit 17:2 und konnte sich vier Zähler ins Protokoll eintragen lassen. Den dritten Sieg in Folge für den SV Siegfried bewerkstelligte dann Halbschwergewichtler Ahmet Bilici. Er wurde beim Stand von 16:0 im freien Stil Sieger durch technische Überlegenheit und so führte der SV Siegfried nach vier Begegnungen mit 10:4.

Thomas Kopp, der wieder ins Leichtgewicht (66 Kilo) aufrückte lag im freien Stil gegen den Klasseringer Eryk Maj schon sehr deutlich mit 0:12 zurück, kam aber durch eine kämpferische Leistung noch auf 7:14 heran. So führten die Hallbergmooser zur Pause mit 10:6 Punkten.

Mittelgewichtler Alex Kessidis gewann im klassischen Stil gegen Felix Kästner und ließ bei seinem 15:0 Erfolg sein Können aufblitzen. Der Neuzugang baute den Vorsprung des SV Siegfried auf 14:6 aus. Danach unterlag Eigengewächs Manuel Striedl in der 71-Kilo-Klasse (gr.-röm.) gegen den Spitzenringer Dawid Karecinski, erst kurz vor dem Schlussgong, mit 0:15 und so kamen die Hausherren wieder auf 14:10 heran.

Ergün Aydin war in der neu eingeführten 80-Kilo-Klasse der dominante Ringer auf der Matte und wurde beim Stand von 15:0 Sieger durch technische Überlegenheit gegen den chancenlosen Kevin Lucht. Freistiler Andreas Walter gewann durch eine gute Leistung gegen den ehemaligen DM-Dritten Daniel Sartakov verdient mit 6:4 und jetzt führte der SVS uneinholbar mit 19:12. Das fiel es nicht mehr ins Gewicht, dass Klassiker Michael Prill im letzten Kampf mit 0:5 gegen Maximilian Schwabe verlor und zwei Zähler abgeben musste. *(as)*

SPORT

Fußball:

VfB holt 1:1 in Deisenhofen

Nach dem 3:1 Sieg am 22. September zu Hause gegen den Aufsteiger TSV Neuried holte der VfB Hallbergmoos am Samstag, 30. September, beim Tabellennachbarn FC Deisenhofen ein verdientes 1:1 (1:1) unentschieden und rangiert momentan auf dem achten Tabellenplatz, also im gesicherten Mittelfeld der Fußball-Landesliga.

In den ersten 45 Minuten lieferten sich die beiden Mannschaften ein Spiel auf Augenhöhe. Gleich zu Beginn (4.) hätte der VfB auf dem gegnerischen Platz sogar in Führung gehen können. Aber Neuzugang Egor Keller jagte das Leder nach einem schönen Konter an den Pfosten. Fast mit dem Gegenzug (8.) gerieten die Hallbergmooser dann sogar in Rückstand. Allerdings fiel dieser Treffer aus Hallbergmooser Sicht aus klarer Abseitsposition. Der VfB protestierte vehement, aber der Schiri entschied auf Tor.

Die Hallbergmooser ließen sich jedoch nicht entmutigen und konnten schon in der 20. Minute auf 1:1 stellen. Neuzugang Georg Ball marschierte in die Hälfte der Deisenhofener, spielte geschickt zu Co-Trainer Anslem Küchle in den Strafraum und der ließ sich nicht lange bitten und erzielte den 1:1 Ausgleichstreffer. Das Remis dieser beiden etwa gleichwertigen Mannschaften zur Pause war auch leistungsgerecht.

Nach der Pause wogte das Match hin und her, allerdings ohne große Einschussmöglichkeiten auf beiden Seiten. Aber kurz vor Schluss wurden die Hallbergmooser in der eigenen Hälfte eingeschnürt, weil es die Hausherren noch mal wissen wollten und kräftig aufs Gas drückten. Aber der VfB Hallbergmoos ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und rettete das verdiente Remis über die Zeit. In der 70. Minute hatte Deisenhofen allerdings Glück, weil der Unparteiische dem VfB Hallbergmoos einen möglichen Handelfmeter verweigert. Pech hatte der VfB – Abwehrchef Dennis Hammerl musste aufgrund einer Verletzung ausgewechselt werden. Erfreulich für den VfB: Der von einer Abiturreise zurückgekehrte Fabian Diranko und der von seiner Verletzung wieder genesene Mario Simak sind jetzt wieder einsatzfähig und werden nun den Angriff des VfB Hallbergmoos wieder verstärken können.

Die Aufstellung: Preußer, Kratzer, Hammerl, Lex, Giglberger, Ball, Neudecker, Kopp, Keller, Küchle, Diranko.

Die **zweite Mannschaft** des VfB Hallbergmoos erreichte in der Kreisklasse vor heimischer Kulisse ein 2:2 (1:1) unentschieden gegen den SC Freising und belegt derzeit mit acht Punkten den 10. Tabellenplatz. Simon Kammann schoss den VfB in der neunten Minute mit 1:0 in Führung, aber kurz vor dem Seitenwechsel (44.) gleich der Viertplatzierte aus der Domstadt zum 1:1 aus. Erjanit Berisha erzielte dann in der 60. Minute die 2:1 Führung für die Hausherren. In der 75. Minute glichen die Gäste durch einen Strafstoß zum 2:2 Endstand aus.

Die **dritte Mannschaft** des VfB Hallbergmoos unterlag in der Fußball A-Klasse zu Hause gegen den starken Tabellenzweiten FC Finsing am Ende sehr deutlich mit 0:4 und belegt nun mit gerade mal drei Punkten den vorletzten Tabellenplatz. *(as)*

AUSVERKAUFSTAGE
auf das komplette Fahrradprogramm
10-30%

Radsport Rösch
Bahnhofstr. 6 • 85737 Ismaning
Telefon 0 89-96 85 08
www.radsport-roesch.de
Ghost, Corratec, Kettler, KTM, Hercules, Puky, u.v.m.

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

FSM GmbH
Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11-99 82 304 • Fax 08 11-99 82 303
Mobil 01 72-82 17 441

Elektroanlagen
Georg Kreilinger
Zengerstraße 29
85399 Goldach
Tel. 08 11 - 13 02
Fax 08 11 - 555 49 70
info@Elektro-Kreilinger.de
SAT-Anlagen
EIB-Installationsbus
Zentrale Staubsaugeranlagen
Photovoltaikanlagen

§
RECHTSANWÄLTE
HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

SPORT

Heimsieg für die Sportkegler des VfB

Die Herren 1 empfingen in ihrem Landesliga-Heimspiel-Debüt die Gäste vom TSV Ingolstadt-Nord 1. Nach der Auftakt-Niederlage am 1. Spieltag beim Bayernliga-Absteiger stellte dieses Spiel den Gradmesser der Liga dar. Dies wußten auch die Spieler und sie wollten zeigen, dass die Mannschaft in dieser Liga mitspielen kann. Besonders das Starttrio zeigte Kegeln vom Feinsten. Dort erzielte Mario Cekovic mit fantastischen 603 Holz nicht nur mit 4:0 Satzpunkten den Mannschaftspunkt, sondern auch das Tagesbestergebnis. Auch Alexander Robin holte seinen MP mit hervorragenden 580 Holz (mit 3:1 SP) souverän. Nur Bogdan Tudorie musste um seinen Mannschaftspunkt, trotz äußerst starker 587 Holz ein wenig bangen. So gingen die drei Schlussspieler mit einem komfortablen Vorsprung von 3:0 MP (und fast 100 Holz) auf die Bahnen. Auch hier konnten alle Drei jeweils ihren Mannschaftspunkt einfahren, wenn auch knapper als die vorigen Starter, denn bei jedem stand es nach 3 Durchgängen „nur" 2:1 nach Satzpunkten. Doch alle Drei konnten den letzen Satz für sich entscheiden. Im Einzelnen erzielten sie folgende Ergebnisse: Bogdan Craciun stolze 581Holz, Leo Danner starke 571 Holz und der Mannschaftsführer Roland Buchhauser erreichte am Ende gute 558 Holz. 8:0 (3480:3335) hieß es am Ende des Spiels und die Herren 1 rehabilitierte sich damit für die Auftaktschlappe am 1. Spieltag.

Die Herren 1 oben v.li.: Roland Buchhauser, Leo Danner, Mario Cekovic, Klaus Detzer, Alexander Robin. Unten v.li.: Dan Joan Mihaila, Bogdan Tudorie , Bogdan Craciun und Abteilungsleiter Josef Niedermair.

Dritter Sieg für die Herren 2

Nach dem die Herren 2 der VfB-Kegler in der letzten Saison einen schweren Stand hatten und im unteren Tabelldrittel zu finden waren, spielen sie diese Saison mit mehr Erfolg. So konnten die 2. Herrenmannschaft ihren 3. Sieg in Serie verbuchen.

Zum Auftakt, beim Spiel in Landshut gegen das Team vom EVL 3, konnte Josef Niedermair glatt mit 3:1 Sätzen und einem Ergebnis von 529 Holz den Mannschaftspunkt einfahren und auch Eduard Hutten holte (nach 0:2 Satzrückstand) mit 514 Holz seinen MP.

Die Mittelachse holte ebenfalls souverän ihre Mannschaftspunkte mit jeweils 3:1 Satzpunkten. Gunter Matschinsky erzielte dabei 505 Holz und Bebe Tudorie 512 Holz. Beide hatten ihre Gegner dabei immer unter Kontrolle.

Das Schlussduo wollte den Kollegen da nicht nachstehen und machte den Deckel mit 2 weiteren direkt gewonnen Duellen drauf. Georg Westermeier gewann mit 3:1 (484 Holz) und Klaus Detzer machte es bis zum Schluss spannend und gewann mit 2,5 zu 1,5 Satzpunkten (495 LP).

Nach dem 7:1 im ersten Auswärtsspiel und dem 8:0 im Heimspiel danach, legten sie somit erneut Auswärts ein glattes 8:0 (3039:2887) nach und sind damit Tabellenführer der Bezirksliga A Niederbayern. *(gra)*

Die Herren 2 v.l.: Josef Niedermair, Klaus Detzer, Eduard Hutten, Georg Westermeier, Gunter Matschinsky und Bebe Tudorie.

TERMINE

Jahreshauptversammlung der Einigkeit

Die Jahreshauptversammlung der Einigkeit, mit Neuwahlen, findet am Donnerstag, **12.10.**, um 19.00 Uhr im Gasthof Neuwirt statt.

SG Edelweiß

Die nächsten öffentlichen Schießabende der SG Edelweiß finden am Freitag, **13.10.** und Fr. **20.10.** auf den Schießständen im Sportpark statt. Die Schießzeiten: Jugendliche von 18.00 bis 19.30 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr.

Barock meets Jazz

Das Konzert „Barock meets Jazz" des Freundeskreises „erstKlassiK" findet am Samstag, **14.10.**, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Siehe auch Innenteil dieser Ausgabe.

Sportlerehrung

Die Sportlerehrung der Gemeinde Hallbergmoos, nur für geladene Gäste, findet am Dienstag, **17.10.**, in der Parkwirtschaft statt. Beginn der Ehrung für Kinder ist um 18.00 Uhr, Erwachsene um 19.00 Uhr.

Herbstfest des Senioren-Club

Das Herbstfest des Senioren-Club findet am Mittwoch, **18.10.**, um 14.00 Uhr im Restaurant der Dreifach-Sporthalle am Freiherr-von-Hallberg-Platz satt. Alle Senioren ab 60 Jahre sind herzlich eingeladen.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend für jedermann/frau am Donnerstag, **19.10.,** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Ü50 des VfB spielt gegen FC Bayern München

Am Freitag, **20.10.**, spielt die Ü50 des VfB im Sportpark Hallbergmoos gegen die Ehrenligamannschaft des FC Bayern München. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. Im Anschluss empfängt die Landesligamannschaft des VfB um 19.45 Uhr die Mannschaft des SV Erlbach zum Punktspiel.

Treffen trauernder Eltern

Das nächste Treffen für trauernde Eltern und erwachsene Geschwister findet am Freitag, **20.10.**, ab 19.30 Uhr im Landgasthof Stangl in Eichenried statt.

Näheres bei Angelika Hauser (0811/3658) oder Hanne Brenner (0811/567830)

VdK Termine

Vom **20.10. – 19.11.** findet die **VdK Haussammlung** unter dem Motto „Helft Wunden heilen" statt.

VdK-Stammtisch am Donnerstag, **26.10.**, 14.00 Uhr im Gasthaus „Zum Kramer".

Infoveranstaltung VdK Bezirksflugreise am Samstag, **28.10.**, 14.00 Uhr, Pfarrsaal Hallbergmoos.

Krautaktion des Gartenbauverein

Der Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. lädt alle Mitglieder sowie interessierte Bürger zur diesjährigen Krautaktion ein. Diese findet am Samstag, **21.10.**, von 14 bis 16 Uhr am Hasenöhrl-Hof in der Maximilianstraße statt. Kraut und Gewürze sind vorhanden. Bitte mitbringen: Sauerkrauttopf und falls möglich eine große geschlossene Plastikwanne sowie eine Gummimatte als Unterlage. Um besser planen zu können, bitte Voranmeldung unter sabine.bruegel@mail.de bzw. Tel. 3141 gebeten.

Hallberger Brettl

Theateraufführung des Hallberger Brettl am Samstag, **21.10.**, Beginn 19.54 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Gemeindesaal. Gezeigt werden die Stücke „Geister? Gibts doch nicht!", „ A Rindviech bleibt a Rindviech" und „Die Geburtstagstorte". Weitere Aufführungen am Freitag, **27.10.** und Samstag, **28.10.**.

Opernmusik in Hallbergmoos

Am Sonntag, **22.10.**, findet um 17:00 Uhr im Alten Rathaus (Theresienstr. 7) ein Konzert mit Olga Papikian und Vladimir Genin statt. Zusammen mit ihrem Gast-Operntenor Mikhail Diadichenko (Moskau/Paris) bringen die beiden Dozenten der Musikabteilung die Highlights der Opernliteratur zu Gehör. Auf dem Programm stehen Arien und Duette aus den Russischen, Italienischen und Französischen Opern.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **24.10.**, um 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Jahreshauptversammlung AK Ortsverschönerung

Der Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach lädt am Mittwoch, **25.10.**, zur Jahreshauptversammlung ein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr im Gasthaus „Alter Wirt" Goldach. Auf der Tagesordnung stehen die Tätigkeits- und Kassenberichte sowie der Ideenaustausch.

Kunstausstellung KONTRASTE

Der Künstlerstammtisch Hallbergmoos zeigt neue Werke im Foyer des Rathauses Hallbergmoos.

Die diesjährige Kunstausstellung steht unter dem Thema KONTRASTE. Gezeigt werden Exponate in verschiedenen Techniken, Aquarelle, Acrylbilder, Airbrush, Encaustik, Fotografien.

Es präsentieren sich 8 KünstlerInnen, Anneliese Adelsperger (Erding), Inez Eckenbach-Henning (Hallbergmoos), Anja Gebauer (Oberding), Gerhild Hoffmann (Hallbergmoos), Brigitte Hoppstock (Neufahrn), Stefanie Ihlefeldt (Unterschleißheim), Heinz Kotzlowski (Hallbergmoos), und Gabi Hofmann (Hallbergmoos).

Die Vernissage ist am Donnerstag, **26.10.**, um 19:00 Uhr im Foyer des Rathaus Hallbergmoos, Rathausplatz 1.

Die Ausstellung kann besichtigt werden während den Öffnungszeiten des Rathauses (Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr, Do. 14 – 18:30 Uhr) und zu den Sonderöffnungszeiten Sonntag, 19.11. und 3.12.2017 jeweils von 14 – 17 Uhr sind die Künstler persönlich anwesend. Auf Anfrage können auch Führungen durch die Ausstellung durchgeführt werden, Tel.: 0811-553152.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:

Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos

Der nächste Beratungstermin ist: **19.10.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff

Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **14.11.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl

Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.
Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter

Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.
Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.

Wir suchen Helferinnen und Helfer für die Seniorendienste und den Helferkreis Asyl!

Wer Spaß an ehrenamtlichen Tätigkeiten hat, meldet sich bitte unter Telefon 0811-982655 NBH Hauptstr. 56.
Wir sind für jeden Einsatz dankbar.

Außensprechstunde der Caritas
Frau Andrea Meindl, Dipl. Sozialpädagogin und Mitarbeiterin der Beratungsstelle für psychische Gesundheit am Caritas-Zentrum Freising, bietet eine Außensprechstunde in Hallbergmoos an. Dieses Angebot ist durch die Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe in Hallbergmoos möglich. Die Beratung findet 2 x im Monat dienstags in den Räumen der Nachbarschaftshilfe statt. Nächster Termin: **24.10.**

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Meditativer Tanz im Pfarrsaal Hallbergmoos am Mittwoch, **11.10.**, um 19.30 Uhr.

Kinderbibeltag im Pfarrheim Hallbergmoos am Samstag, **14.10.**, von 9.00 – 12.00 Uhr.

Patrozinium in St. Theresia Hallbergmoos am Sonntag, **15.10.**, um 9.15 Uhr.

Firmung mit Herrn Domkapitular Prälat Josef Obermaier in Herz Jesu Goldach am Samstag, **21.10.**, um 10.00 Uhr.
Die Vorabendmesse in Herz Jesu Goldach entfällt.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

15.10., 11.00 Uhr: **Gottesdienst klassisch mit Abendmahl** (Spindler). Mit Klavierbegleitung.

22.10., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Thiel). Mit Lobpreisband, Mini- und Kinderkirche. Im Anschluss die Möglichkeit zum Beisammensein mit Kaffee/Keksen.

Mittwoch, **11.10.**, 19.30 Uhr: **Kirchen-Krimi-Dinner** im Alten Wirt.

Freitag, **13.10.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmauskirche.

Freitag, **13.10.**, 19.45 Uhr: **Emmaus-Kino** in der Emmauskirche.

Freitag, **20.10.**, 20.00 Uhr: **Vortreffen „KirchenWG"** in der Emmauskirche.

Samstag, **21.10.**, 13.00 – 15.00 Uhr: **Wintersportbasar** im Alten Rathaus, Theresienstraße 7.

Sonntag, **22.10.**, 18.30 Uhr: **Start der 13. Kirchen WG.** Anmeldung bei Florian Beck, 01 51-57 33 53 35.

Montag, 19 Uhr: Gebetsabend in der Emmauskirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Dienstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Scholz, Tannenweg 4b, Hallbergmoos. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 0811/12839008.

Mittwoch, 19 Uhr: Probe für den Lobpreisabend in der Emmauskirche.

Mittwoch, 20 Uhr: Sofagruppe in der Emmauskirche.

Donnerstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Familie Dörr, Kastanienweg 12, Neufahrn. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 08165/40 93 202.

STELLENANGEBOTE

Goldach Markt

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Einen zeitlich flexiblen Mitarbeiter im Catering (m/w) Teilzeit 30 Stunden

Ihre Aufgaben:
- Zubereiten von belegten Brötchen, Canapes, Fingerfood, Salaten, Nachspeisen, etc.
- Stecken von Spießen für unsere Servicetheke
- Mithilfe beim Kochen einfacher Gerichte und Beilagen

Ihr Profil:
- Küchen-/Gastronomieerfahrung erforderlich
- Zeitliche Flexibilität, Kernarbeitszeit Montag bis Freitag, z.T. Samstag
- Sehr genaue und saubere Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Fleiß und Teamfähigkeit

sowie

Einen Auslieferungsfahrer (m/w) für unser Catering (450,- € Basis)

Weitere Informationen zur Stelle und unserem Partyservice finden Sie auch unter www.goldachmarkt.de
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Goldachmarkt
Simon und Theodor Schröckenbauer GbR
Hauptstraße 29 • 85399 Hallbergmoos
Tel: 0811/ 36 23 • info@goldachmarkt.de

Für unsere Mitarbeiterkantine einer renommierten IT Firma in Hallbergmoos suchen wir

eine freundliche Mitarbeiterin für Konferenzservice und Gästebetreuung von Montag – Freitag.

Sie sind es gewohnt selbständig zu arbeiten und haben Freude am Kontakt mit Gästen…

…dann freuen wir uns auf Ihre ausführliche Bewerbung. Diese senden Sie bitte an Andreas.Hakenjos@apleona.com. Vielen Dank.

Kleinanzeigenannahme www.hallberger.de

IMMOBILIEN

Suchen langfristige Unterstellmöglichkeit für Youngtimer in Hallbergmoos/Goldach.
Tel. 01 51-12 22 23 17.

IMMOBILIEN

0811 5554590
Immoservices Meixner GmbH
VERKAUF VERMIETUNG
ivd
DRINGEND HÄUSER & WOHNUNGEN GESUCHT
IMMOSERVICES MEIXNER GmbH
www.immo-meixner.de

GAMMA
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/6457 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen und Kinder. Tel. 08 11-5 55 48 10.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: Maisonettewohnung, Langenbach
82 m² Wfl., 100 m² Nutzfl., 4 Zimmer, EBK, Süd-Balkon, Fußbodenhzg., Garage, Garten, Bj. 1997, Öl-ZH, Schwedenofen, Endenergie: 127,30 kWh/(m²*a), KP 339.000 EUR

Kauf Solide Kapitalanlage, Mehrfamilienhaus Hallbergmoos
401 m² Wfl., 840 m² Grundstück, 6 Wohng. verteilt auf 2 Häuser, alle mit Balkon o. Terrasse, 3 Garagen + 6 Stellplätze im Freien, KP 1.390.000 EUR, Stellplätze 60.000 EUR

Kauf: TOP gepflegte DHH mit Photovoltaikanlage, Moosburg
150 m² Wfl., 379 m² Grundstück, EBK, Balkon, Terrasse, Wintergarten, ZH, Fußbodenheizung, Garage, Bj. 1997, Gasheizung, Keller, Endenergie: 61,50 kWh/(m²*a), KP 690.000 EUR

Kauf: Idyllisches Grundstück, Marzling/Hangenham
1.112 m² Grundstück, frei von Altbestand, kurzfristig bebaubar, möglich einstöckiges Gebäude (E+1) als EFH o. DH, KP 530.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Eigentumswohnung
mit Balkon oder Garten in ruhiger Lage, zur Kapitalanlage, bis 350.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: 2- bis 3-Zimmer EG-Wohnung
für ältere Dame
in zentraler Lage Hallbergmoos oder Goldach

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 PREMIUM PARTNER 2016